

# Neubau der B 3 OU Elstorf mit Zubringer A 26



## 4. Facharbeitskreis Umwelt

**23.03.2023**

**13.00 Uhr – 16.00 Uhr**

---

# Inhalt

**TOP 1 – Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer\*innen**

**TOP 2 – Sachstand des Projektes im Überblick**

**TOP 3 – Übersicht der Eingriffssituation**

**TOP 4 – Eingriffs- und Maßnahmenermittlung – Einblick in die Themen**

- **Natura 2000: FFH-Vorprüfung zum VSG Moore bei Buxtehude**
- **Eingriffsregelung: LBP (A-/E-Maßnahmen)**
- **Besonderer Artenschutz: ASB (CEF-Maßnahmen)**
- **Austausch zu den Kompensationsflächenpotenzialen**

**TOP 5 – Sonstiges**

## Projektteam der B 3 OU Elstorf mit Zubringer A 26:

### NLStBV

Christian Schlattmann, regionaler GB Lüneburg, Projektkoordination

Manuela Görlich, regionaler GB Lüneburg, Sachgebietsleitung Grunderwerb

Pia Jahn, regionaler GB Lüneburg, Projektleitung B 3 OU Elstorf

Susann Korff-Meyer, regionaler GB Lüneburg, Umweltplanung B 3 OU Elstorf

Janik Rust, regionaler GB Lüneburg, Agraringenieur

### Beauftragte Fachplaner

Christoph Bäumer, Bosch & Partner, Umweltplanung B 3 OU Elstorf

Daniel Hochgürtel , Bosch & Partner, Umweltplanung B 3 OU Elstorf

Christoph Pieper, igbv, Verkehrsanlagenplanung B 3 OU Elstorf

---

# TOP 2 – Sachstand des Projektes im Überblick

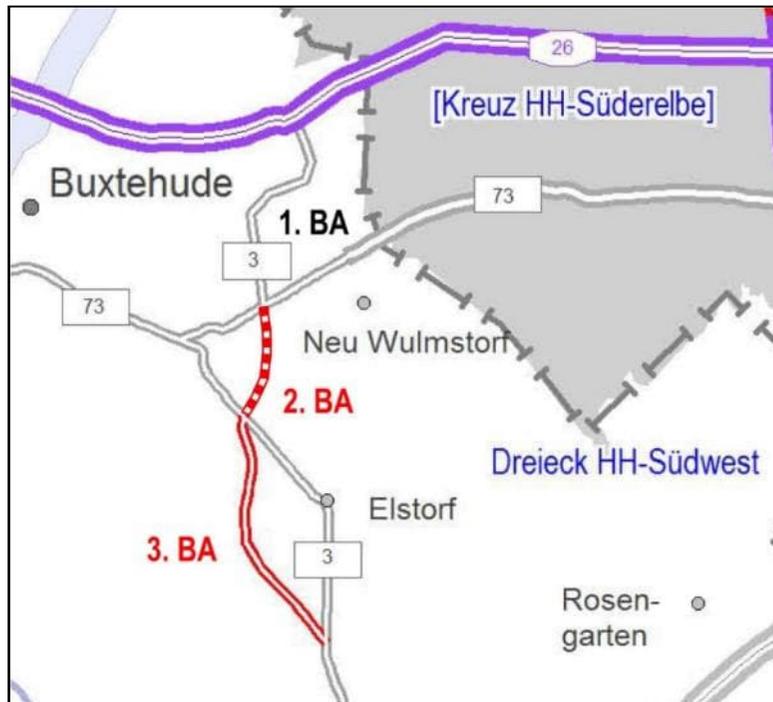
Susann Korff-Meyer

Umweltplanerin B 3 OU Elstorf

Regionaler Geschäftsbereich Lüneburg

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

## B 3 neu umfasst 3 Bauabschnitte (BA):



- **1. BA: OU Neu Wulmstorf, A 26 – B 73**  
westlich Neu Wulmstorf,  
Verkehrsfreigabe Juli 2011
- **2. BA: OU Ovelgönne / Ketzendorf, B 73 – B 3**  
südlich Ketzendorf „Verlegung B 3 / B 73“
- **3. BA: OU Elstorf,**  
B 3 südlich Ketzendorf – südlich Elstorf  
„Neubau Bedarfsplan“

## Zusammenfassung des 2. und 3. BA zur Gesamtmaßnahme:

„B 3 OU Elstorf mit Zubringer A 26“

Besonderheit: **Pilotprojekt für Planungsbeschleunigung in Niedersachsen**

(erklärt am 20.12.2017 vom damaligen Niedersächsischen Verkehrsminister Dr. Bernd Althusmann)

## B 3 OU Elstorf mit Zubringer A 26 – die Teilvorhaben im Überblick

### Bauabschnitt 2 (BA 2):

OU Ovelgönne / Ketzendorf, B 73 – B 3 südlich  
Ketzendorf „Verlegung B3 / B73“  
(Globalmaßnahme)

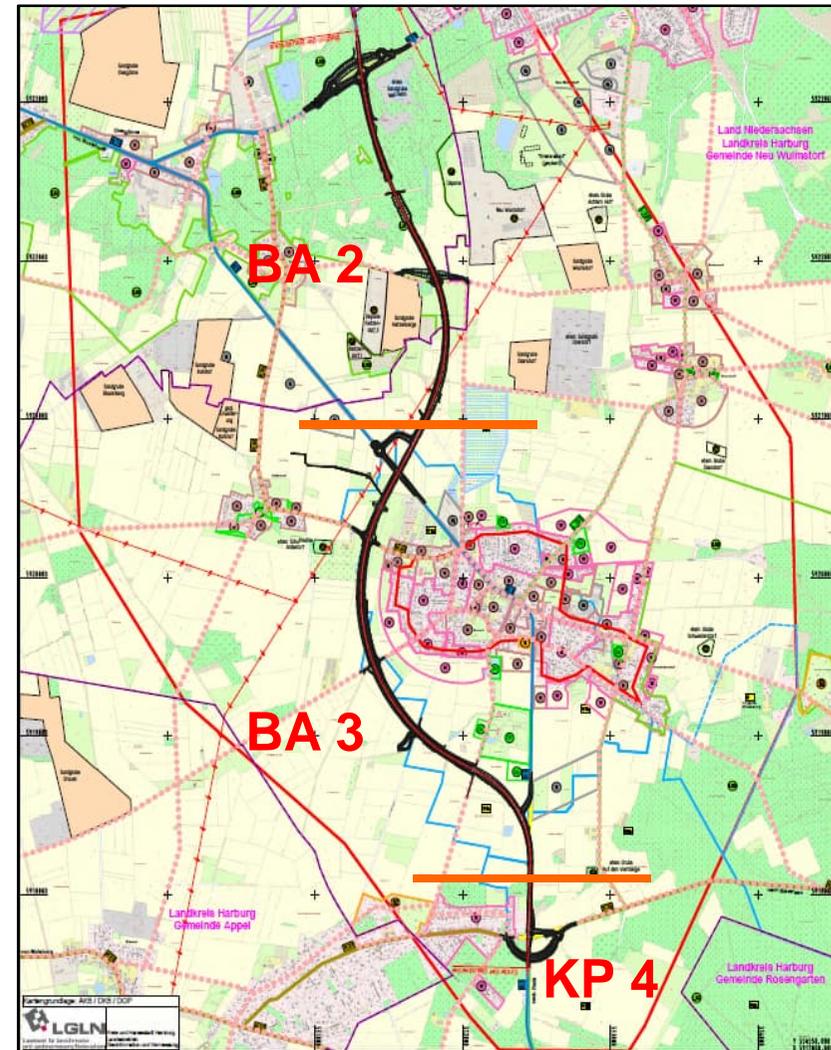
### Bauabschnitt 3 (BA 3):

OU Elstorf, B 3 südlich Ketzendorf – südlich Elstorf  
(Bedarfsplanmaßnahme im BVWP 2035)

### Umbau des Knotenpunktes 4 (KP 4):

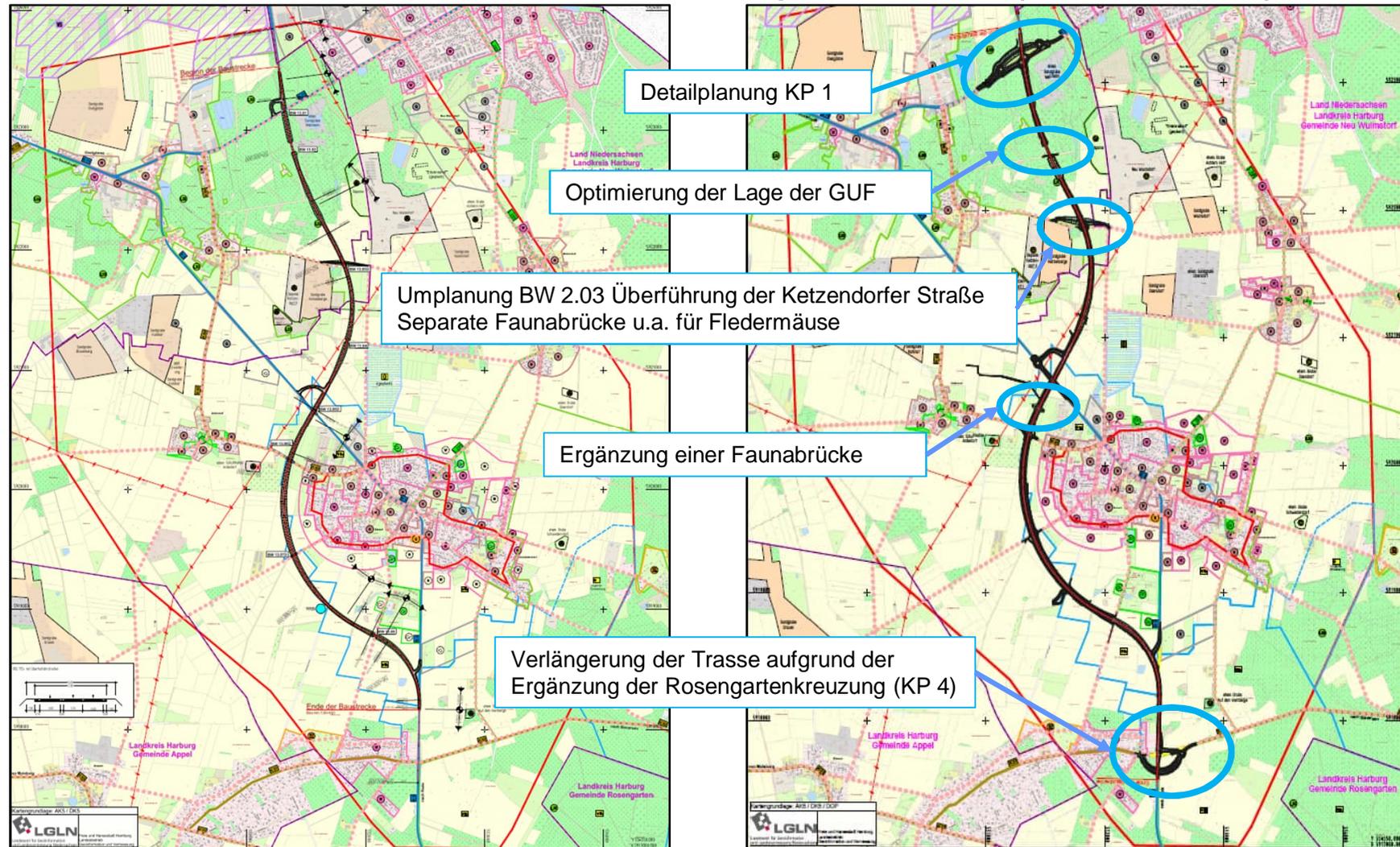
B 3 /K 31 /K 52 – Rosengartenkreuzung  
(Folgemaßnahme)

Nach Änderung NStrG §38 Abs. 6 und  
Vereinbarung mit den Landkreisen Harburg und  
Stade erfolgt die  
**Planfeststellung aller Teilvorhaben  
in einem Planfeststellungsverfahren!**



## Vorzugsvariante im ROV (Stand 17.12.2019)

## Optimierte Trasse (Stand 06.03.2023)



**Planungsphasen:**



- 07/22                      Beginn der Entwurfsplanung
- 09/23                      Vorlage Vorentwurf zur Prüfung im zGB
- **11/23**                      **Vorlage Vorentwurf zur Prüfung im BMDV**
- **02/24**                      **Gesehenvermerk**
- 10/23 – 09/24              Erarbeitung der Planfeststellungsunterlagen (Genehmigungsplanung)
- 10/24 – 10/25              Planfeststellungsverfahren (Genehmigungsverfahren)
- 10/25 – 02/27              Ausführungsplanung und Vergabe der Bauleistungen
- 03/27                      Baubeginn
- 10/29                      Fertigstellung und Verkehrsfreigabe

## TOP 3 und TOP 4

Christoph Bäumer und Daniel Hochgürtel

Bosch und Partner

Umweltplaner für die B 3 OU Elstorf

## TOP 3: Übersicht der Eingriffssituation

- **Gesamtvorhaben**
- **Beeinträchtigung der Schutzgüter Pflanzen/ Biotope und Boden**
- **Beeinträchtigungen des Schutzgutes Tiere**

## TOP 4: Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

- **Einblick in das Thema „Natura 2000“: FFH-Vorprüfung zum VSG Moore bei Buxtehude**
- **Einblick in das Thema „Eingriffsregelung“: LBP (A-/ E-Maßnahmen)**
- **Einblick in das Thema „besonderer Artenschutz“: ASB (CEF-Maßnahmen)**
- **Austausch zu den Kompensationsflächenpotenzialen**

---

## TOP 3: Übersicht der Eingriffssituation



## Gesamtvorhaben

### Naturraum:

Eingriff komplett in der Stader Geest

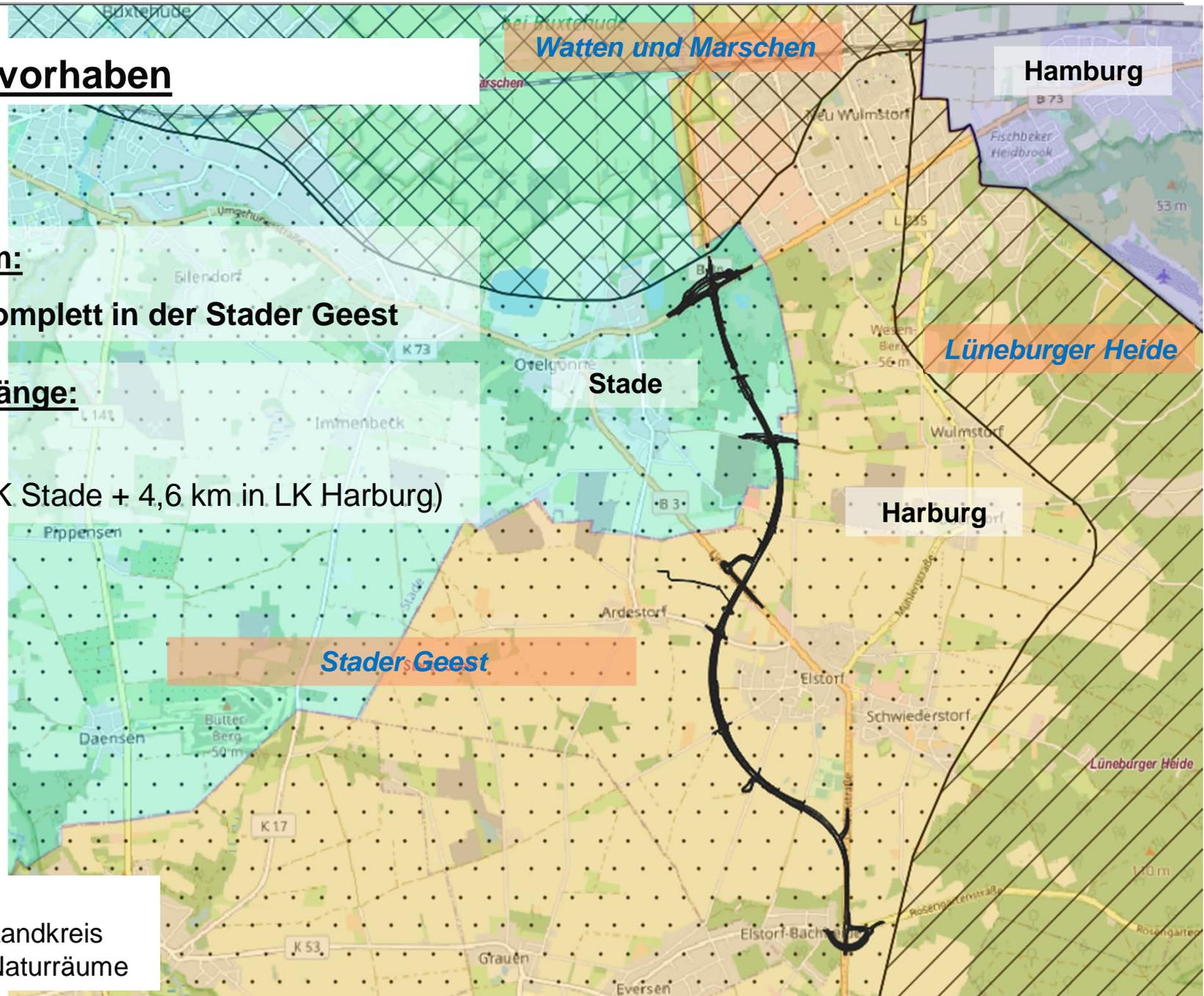
### Streckenlänge:

6,6 km

(2 km in LK Stade + 4,6 km in LK Harburg)

### Legende:

Farbig: Landkreis  
Schraffuren: Naturräume



# Übersicht der Eingriffssituation

## Gesamtvorhaben

Naturraum: Eingriff komplett in der Stader Geest

Streckenlänge: 6,6 km (2 km in LK Stade + 4,6 km in LK Harburg)

Wirkgruppe	Wirkfaktoren (technische Elemente)	BA 2	BA 3	KP 4	Summe
baubedingt	Baufeld	6 ha	11 ha	2 ha	19 ha
Summe baubedingt					19 ha
anlagebedingt	Versiegelung	5 ha	7 ha	2 ha	14 ha
	Teilversiegelung	3 ha	4 ha	1 ha	8 ha
	Überprägung	12 ha	12 ha	2 ha	27 ha
Summe anlagebedingt					49 ha
Gesamtsumme bau- und anlagebedingt					68 ha



# Übersicht der Eingriffssituation

## Beeinträchtigungen Pflanzen/ Biotope, Wald + Boden

(überschlägig)

Beschreibung	Eingriff			
	BA 2	BA 3	KP 4	Ge- samt
<b>Biotope der Wertstufen III-V und E</b>				
<b>Verlust</b>	13 ha	3 ha	3 ha	19 ha
<b>Wald</b>				
<b>Verlust (Waldumwandlung § 8 NWaldG)</b>	11 ha	-	1 ha	12 ha
<b>Böden besonderer Bedeutung</b>				
<b>Verlust (Versiegelung, Teilversiegelung)</b>	3 ha	5 ha	-	8 ha
<b>Beeinträchtigung (Auf- und Abtrag)</b>	4 ha	5 ha	-	9 ha



# Übersicht der Eingriffssituation

## Beeinträchtigungen Tiere + sonstige Schutzgüter

Neben Beeinträchtigungen der Schutzgüter **Pflanzen/ Biotope + Boden** ist für die Ermittlung des Kompensationsbedarfs insbesondere das Schutzgut **Tiere** relevant

### **Verluste/ Beeinträchtigungen von u.a.**

diversen **Brutvogelrevieren**

diversen **Amphibienhabitaten** und Austauschbeziehungen

diversen **Fledermaushabitaten** und Austauschbeziehungen

Zudem sind zu berücksichtigen:

Schutzgüter **Klima/ Luft, Wasser, Landschaftsbild**



---

**TOP 4:**  
**Eingriffs- und Maßnahmenermittlung**



# Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

Ermittlung der konkreten Eingriffe und Ableitung der konkreten Maßnahmen für das Gesamtvorhaben im

## Landschaftspflegerischen Begleitplan – LBP

+

## Artenschutzbeitrag - ASB

→ Integrative Erarbeitung von LBP + ASB

Die **Eingriffe und Maßnahmen** werden **teilprojektbezogen** in der **vergleichenden Gegenüberstellung des LBP** dokumentiert.



---

# Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

Einblick in das Thema „Natura 2000“:

FFH-Vorprüfung zum VSG Moore bei Buxtehude

# Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

## FFH-Vorprüfung zum VSG Moore bei Buxtehude

**Beeinträchtigungen** des Vogelschutzgebietes „Moore bei Buxtehude“ können durch die Umsetzung von geeigneten Vermeidungsmaßnahmen (hier z.B. lärmmindernder Fahrbahnbelag im BA 1) **ausgeschlossen** werden.



# Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

Einblick in die Themen

„Eingriffsregelung“ – LBP

+

„Besonderer Artenschutz“ – ASB

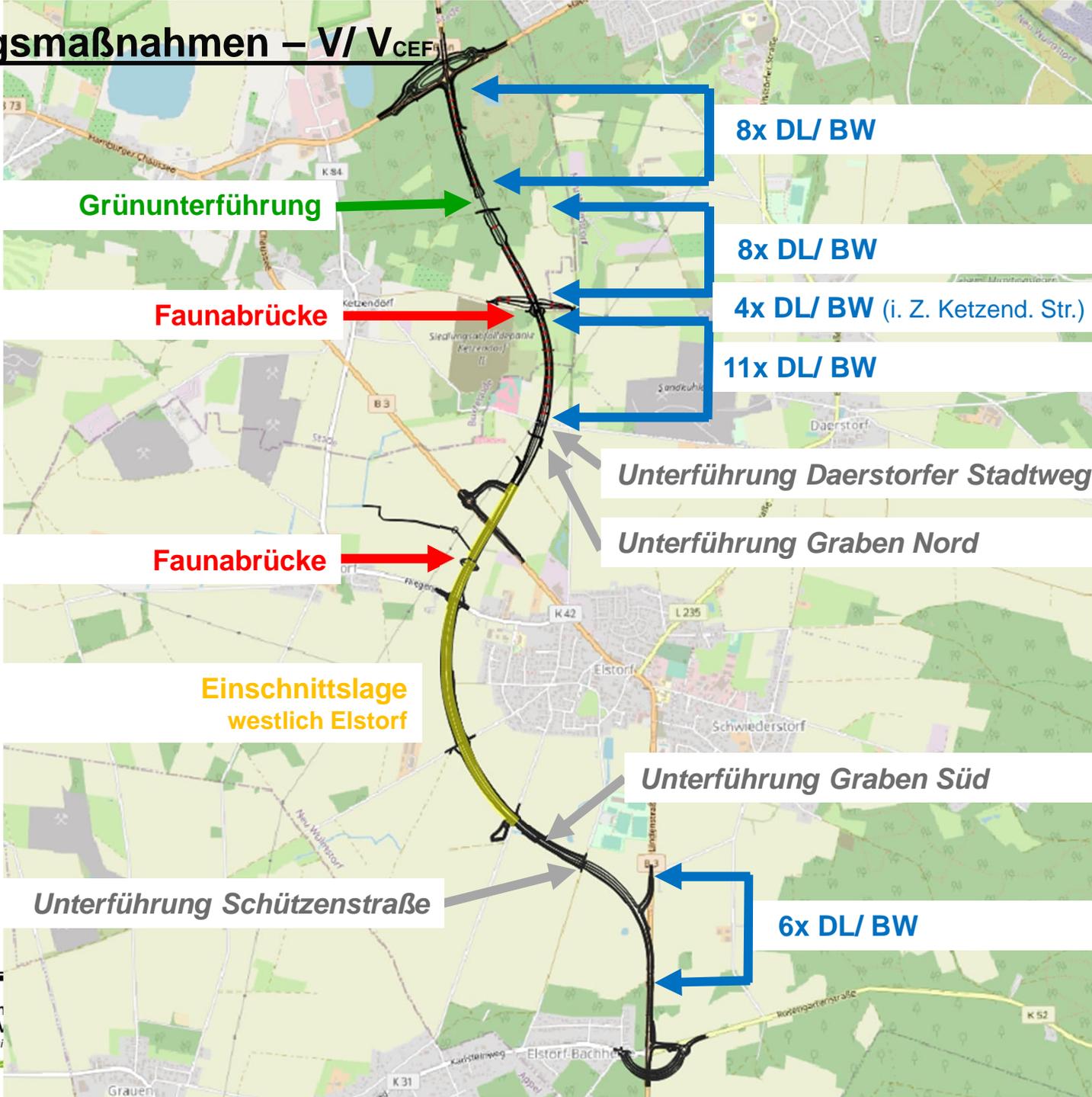


Vermeidung

## Integrative Erarbeitung von LBP + ASB

- Trassen- und Gradientenoptimierung zur **Vermeidung und Minderung** von Eingriffen
- Gestaltung und Optimierung von **Querungshilfen** (Bauwerke und Durchlässe) zur Aufrechterhaltung/ Verbesserung der Vernetzungssituation
- **CEF-Maßnahmen** zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Beeinträchtigungen
- Erarbeitung eines **multifunktionalen Kompensationskonzeptes** (Ausgleich und Ersatz) unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen von LBP + ASB

# Vermeidungsmaßnahmen – V/ V<sub>CEF</sub>



## Vermeidungsmaßnahmen – V / V<sub>CEF</sub>

### Technische Optimierung des Vorhabens

→ ZIEL: faunistische Durchlässigkeit

#### • Querungshilfen

- **1x Grünunterführung Ketzendorfer Forst** → v.a. **Groß-, Klein-, Mittelsäuger, Amphi., Rept.**
- **1x Faunabrücke östlich Ketzendorf** → v.a. **Amphibien, Fledermäuse**
- **1x Faunabrücke östlich Ardestorf** → v.a. **Amphibien, Fledermäuse**
- **37x Durchlässe und -bauwerke** → v.a. **Amphibien, Klein- u. Mittelsäuger**
- *4x Optimierung sonstiger Bauwerke* → v.a. *Amphibien, Klein- u. Mittelsäuger*

#### • Leit- und Sperreinrichtungen

- **Wildschutzzaun** → v.a. **Groß-, Klein- u. Mittelsäuger**
- **Leit- und Sperreinrichtungen** → v.a. **Amphibien, Klein- u. Mittelsäuger**
- **Irritationsschutzwände** → v.a. **Fledermäuse**

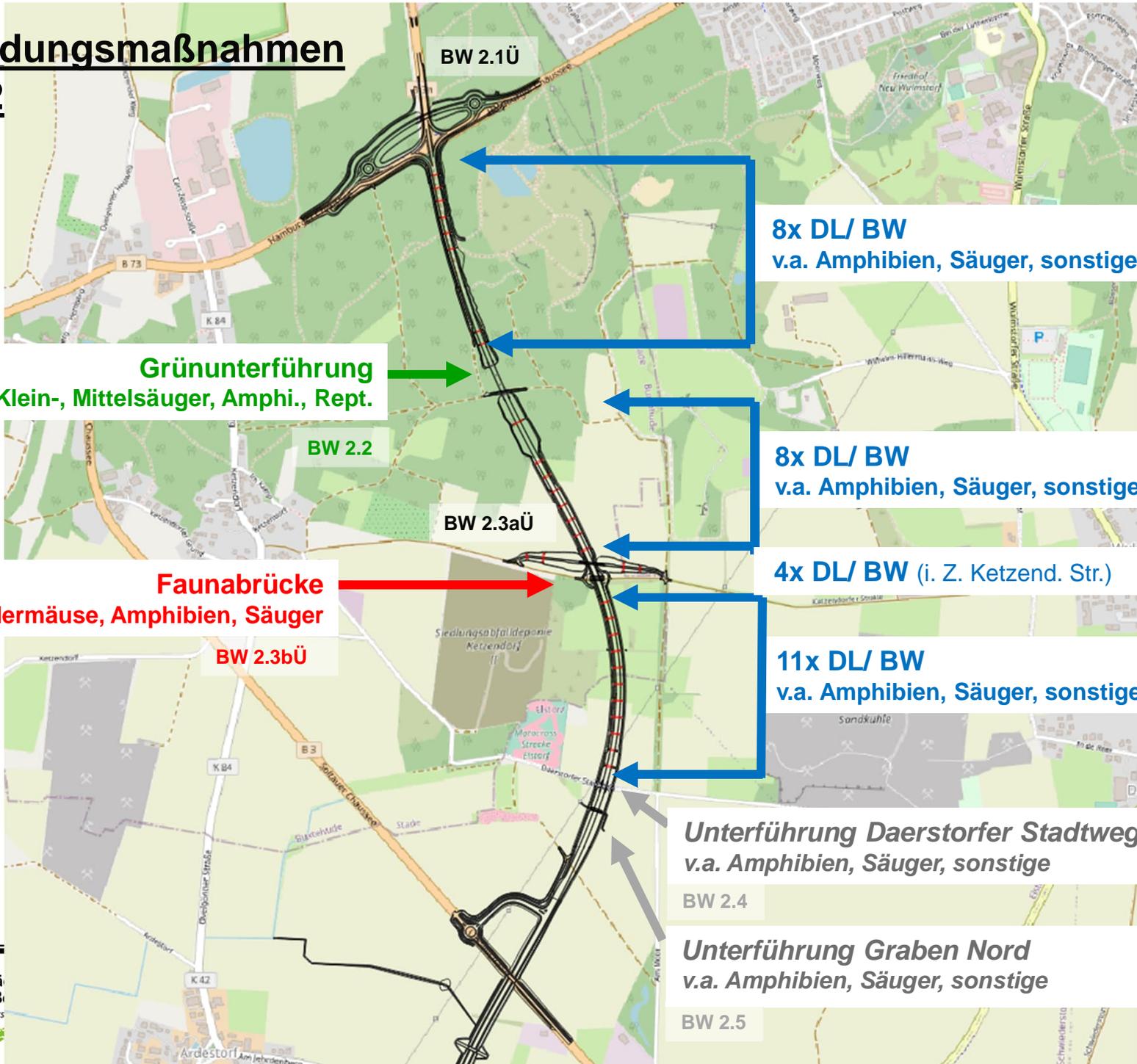
## Vermeidungsmaßnahmen – V / V<sub>CEF</sub>

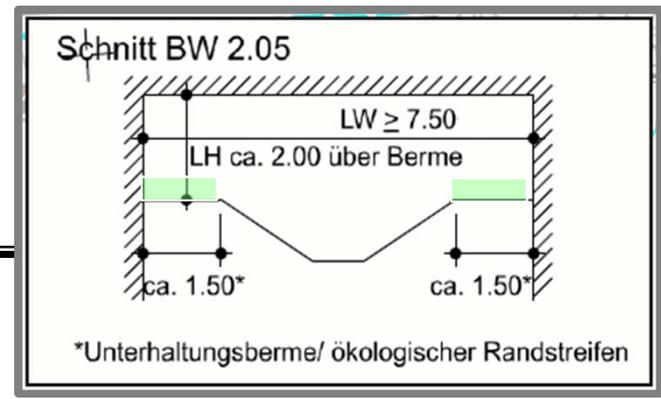
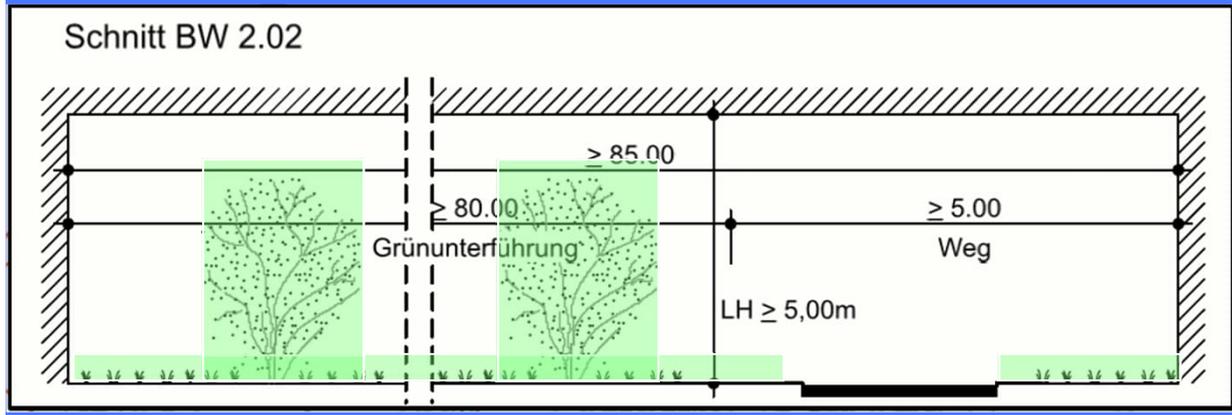
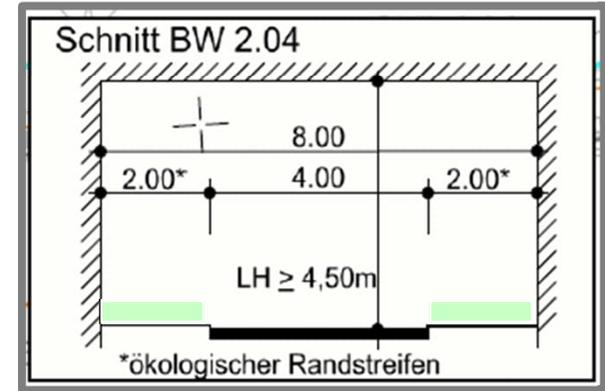
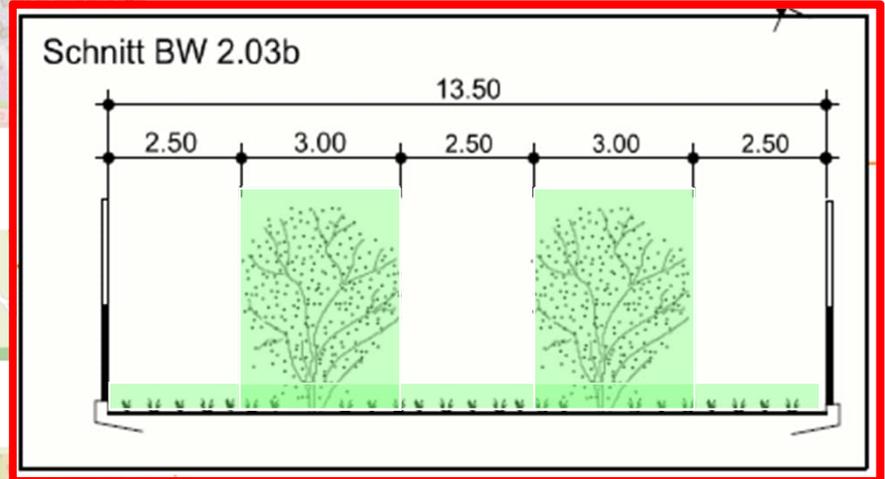
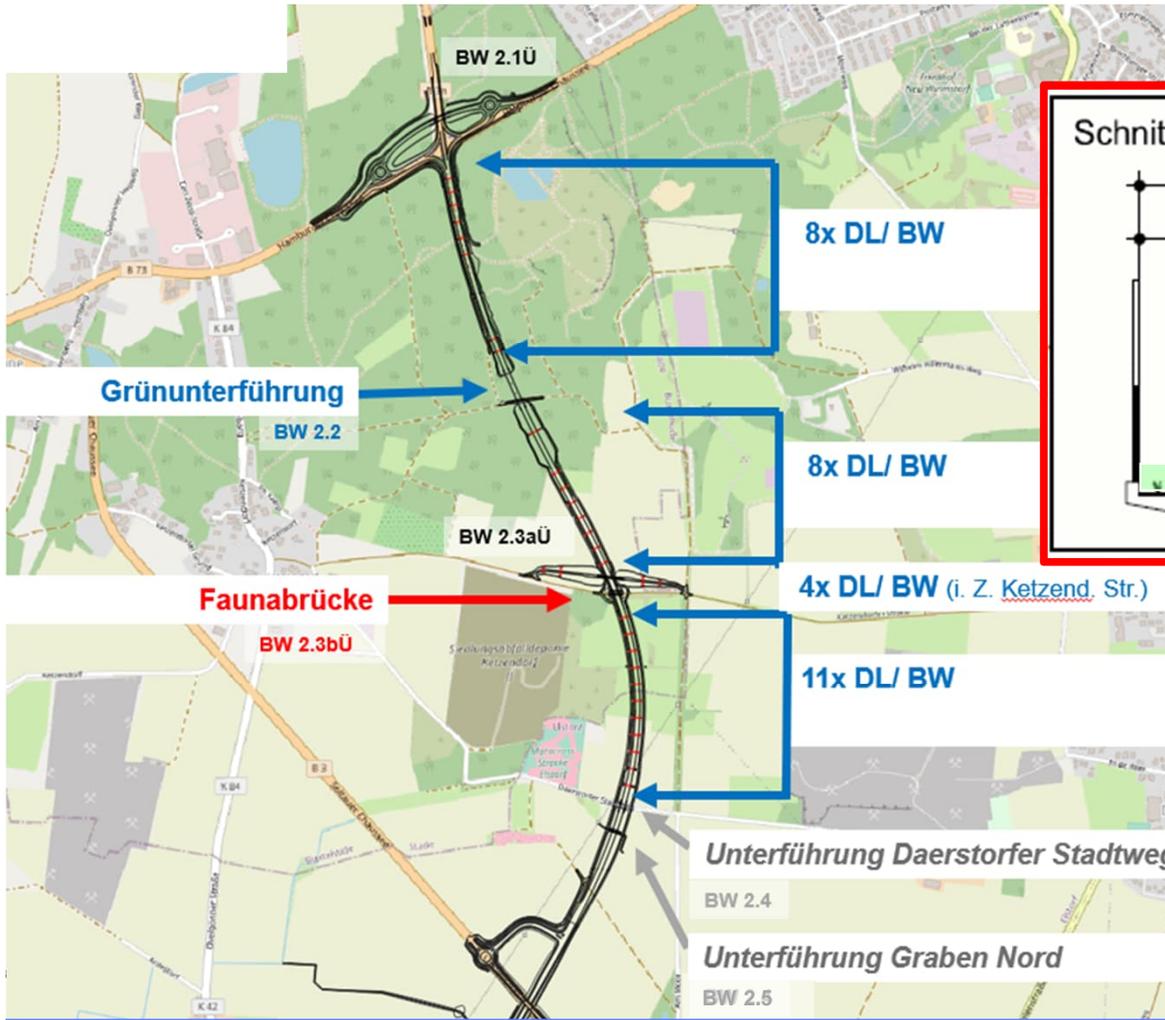
Technische Optimierung des Vorhabens

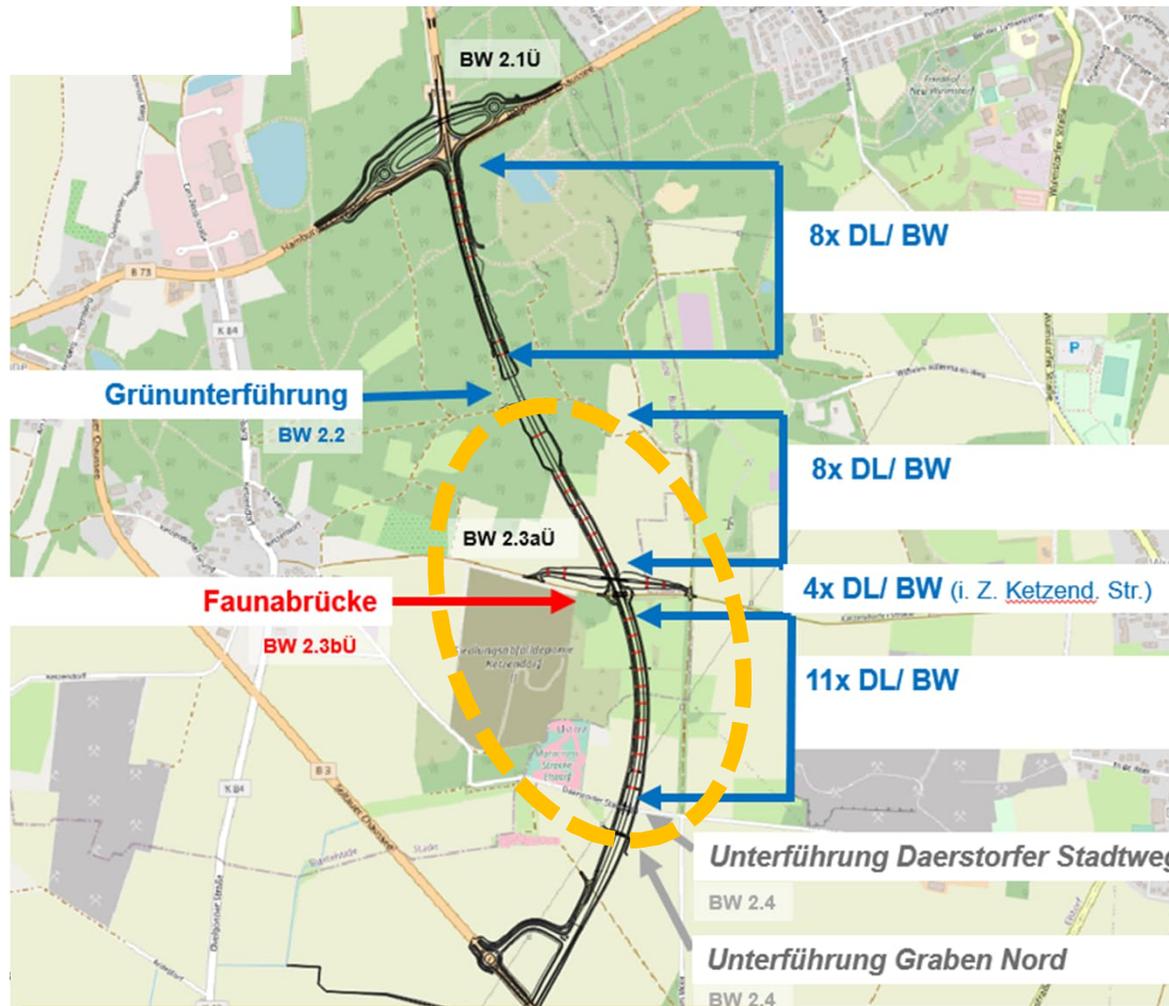
→ ZIEL: faunistische Durchlässigkeit

- **Planerische Grundsätze zu Querungshilfen für Amphibien**
  - **Positionierung im Bereich der festgestellten Austauschbeziehungen**
  - **Abstand von i.d.R. maximal 50 m zwischen den Querungshilfen**
  - **Querungslänge von i.d.R. maximal 20 m unterhalb der Trasse**
  - **Großes Lichtraumprofil (Lichte Weite, Lichte Höhe)**
  - **Geeignete Boden- und Luftfeuchtigkeit innerhalb der Querungshilfe**
  - **Vegetative Aufwertungsmaßnahmen im Umfeld der Ein- und Ausgänge**

# Vermeidungsmaßnahmen im BA2





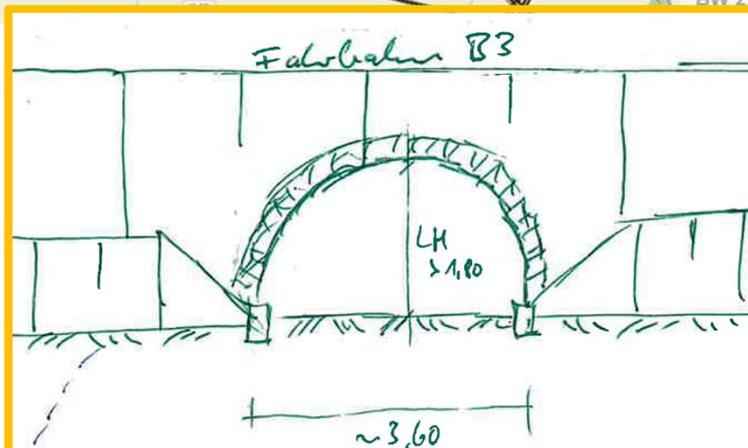


### 8x DL/ BW

Haubenprofil aus Stahlbeton  
mit LH 1,50 bis 1,80 m \* LW 1,99 m  
nach unten hin offen

### 23x HAMCO-Durchlässe im Hotspotbereich der Amphibienvorkommen

Maulprofil aus Wellstahlplatten  
mit LH 1,80 m \* LW 3,60 m  
nach unten hin offen



# Vermeidungsmaßnahmen im BA3/ KP4

**Faunabrücke**  
v.a. Amphibien, Fledermäuse, Säuger

BW 3.2Ü

**Einschnittslage**  
westlich Elstorf

BW 3.1Ü

BW 3.3Ü

BW 3.4Ü

**Unterführung Graben Süd**  
v.a. Amphibien, Säuger, sonstige

BW 3.5

**Unterführung Schützenstraße**  
v.a. Fledermäuse, Amphibien, Säuger, sonstige

BW 3.6

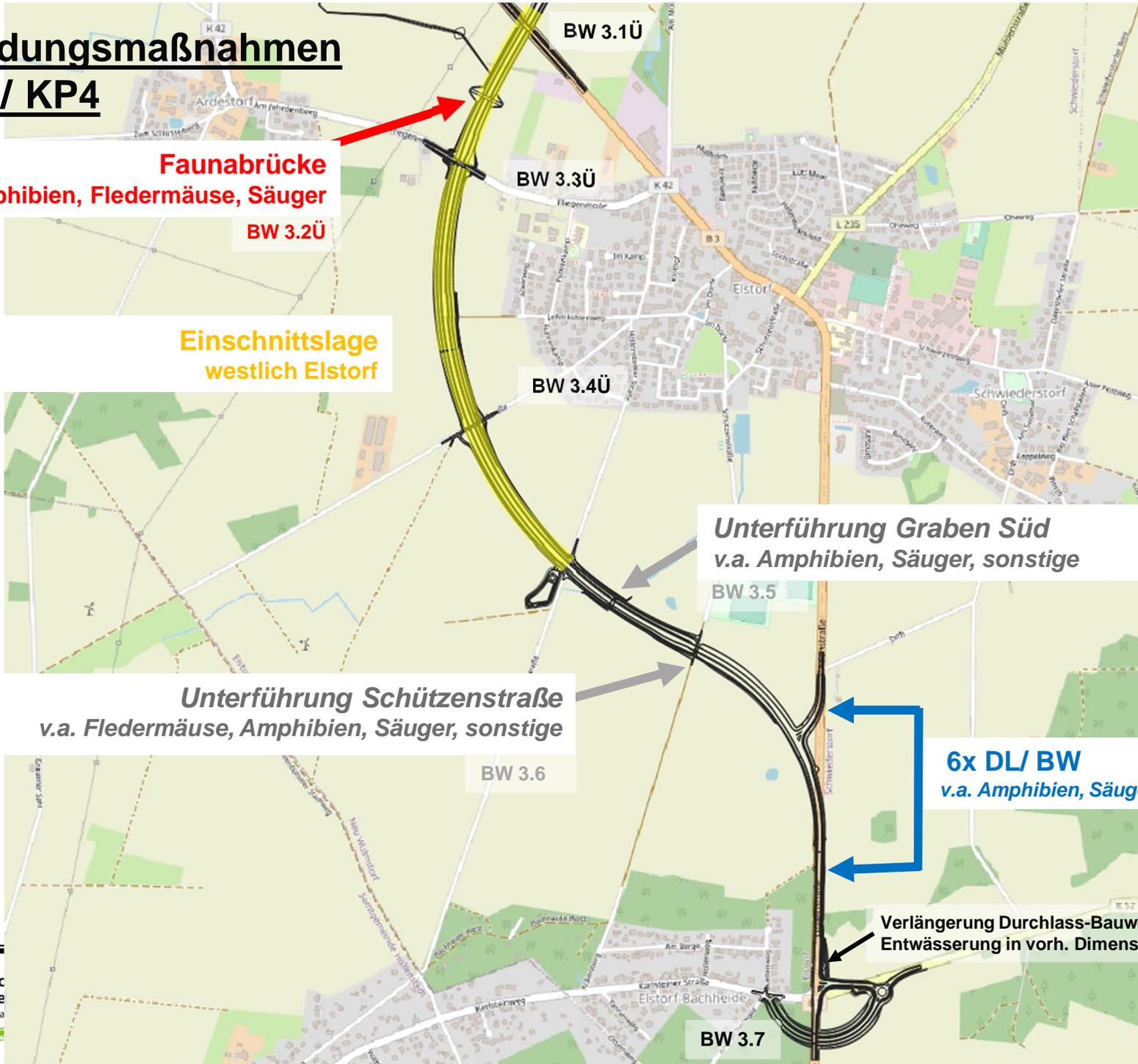
**6x DL/ BW**  
v.a. Amphibien, Säuger, sonstige

**Verlängerung Durchlass-Bauwerk**  
Entwässerung in vorh. Dimensionierung

BW 3.7



Niedersächsische  
für Straßenbau  
Wir in Niedersachsen



## Maßnahmenkonzept

**Faunabrücke**  
v.a. Amphibien, Fledermäuse, Säuger

BW 3.2Ü

**Einschnittslage**  
westlich Elstorf

BW 3.1Ü

BW 3.3Ü

BW 3.4Ü

**Unterführung Graben Süd**  
v.a. Amphibien, Säuger, sonstige

BW 3.5

**Unterführung Schützenstraße**  
v.a. Fledermäuse, Amphibien, Säuger, sonstige

BW 3.6

**6x DL/ BW mit LH 2,00 m \* LW 1,99 m**

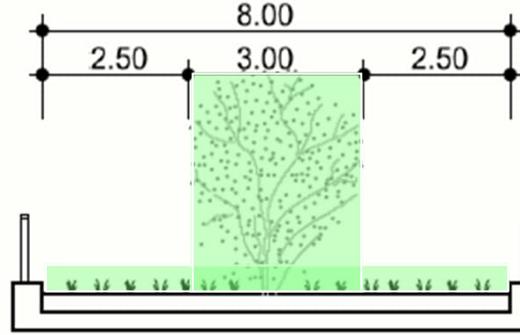
**6x DL/ BW**  
v.a. Amphibien, Säuger, sonstige

**DL/ BW mit LH 1,40 m \* LW 1,20 m**

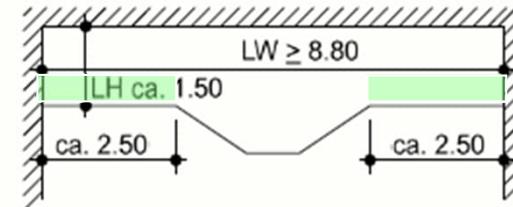
Verlängerung Durchlass-Bauwerk  
Entwässerung in vorh. Dimensionierung

BW 3.7

Schnitt BW 3.02

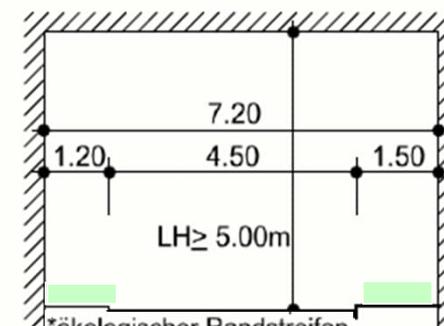


Schnitt BW 3.05



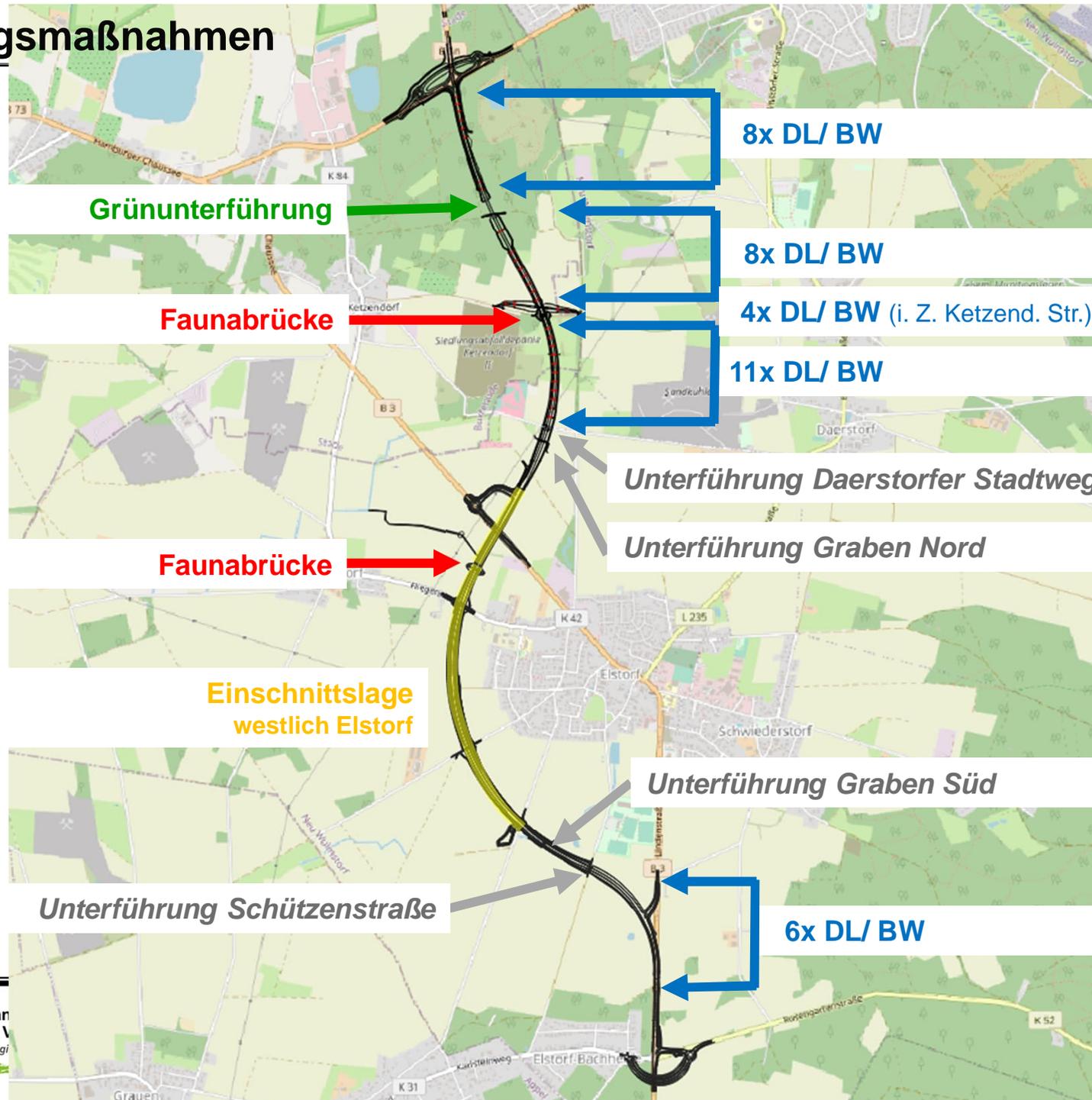
\*ökologischer Randstreifen

Schnitt BW 3.06



\*ökologischer Randstreifen





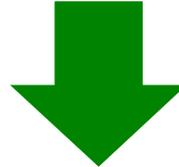
# Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

Einblick in die Themen

„Eingriffsregelung“ – LBP

+

„Besonderer Artenschutz“ – ASB



Kompensationsflächenbedarf

## Integrative Erarbeitung von LBP + ASB

- Trassen- und Gradientenoptimierung zur **Vermeidung und Minderung** von Eingriffen
- Gestaltung und Optimierung von **Querungshilfen** (Bauwerke und Durchlässe) zur Aufrechterhaltung/ Verbesserung der Vernetzungssituation

- **CEF-Maßnahmen** zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Beeinträchtigungen

- Erarbeitung eines **multifunktionalen Kompensationskonzeptes** (Ausgleich und Ersatz) unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen von LBP + ASB

## Artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen – A<sub>CEF</sub>

- die artenschutzrechtlich relevanten **Brutvogel-Beeinträchtigungen** geben im Regelfall die **Größenordnung der notwendig werdenden Flächenbedarfe** vor  
= Leitplanken für das Maßnahmenkonzept des LBP
- dabei Berücksichtigung des Grundgedankens einer **multifunktionalen Kompensation**  
= Mitberücksichtigung von Notwendigkeiten
  - anderer Tierartengruppen und
  - sonstiger Schutzgüter
    - Pflanzen, Boden,
    - Klima/ Luft, Wasser, Landschaftsbild

## Eingriffsbilanz und Kompensationsbedarf (überschlägiger Zwischenstand)

→ Übersicht: Schutzgüter Pflanzen/ Biotope und Boden

Beschreibung	Eingriff				Kompensationsbedarf			
	BA 2	BA 3	KP 4	Ge- samt	BA 2	BA 3	KP 4	Ge- samt
<b>Biotope der Wertstufen III-V und E</b>								
<b>Verlust</b>	13 ha	3 ha	3 ha	19 ha	26 ha	4 ha	4 ha	34 ha
<b>Wald</b>								
<b>Verlust (Waldumwandlung § 8 NWaldG)</b>	11 ha	--	1 ha	12 ha	*	*	*	*
<b>Böden besonderer Bedeutung</b>								
<b>Verlust (Versiegelung, Teilversiegelung)</b>	3 ha	5 ha	--	8 ha	2 ha	4 ha	--	6 ha
<b>Beeinträchtigung (Auf- und Abtrag)</b>	4 ha	5 ha	--	9 ha	4 ha	5 ha	--	9 ha

- Bei **Waldumwandlung** wird Ersatzaufforstung im gleichen Umfang erforderlich (Kompensation auch multifunktional über Flächenbedarf Biotope möglich).
- Bei **Waldanschnitt** wird in Abhängigkeit der jeweiligen Empfindlichkeit (ggü. Windwurf, Rindenbrand, Bodenaustrocknung) und der konkreten Waldeigenschaften (Baumart, Struktur, Alter und Exposition) eine Waldrandunterpflanzung in einer Tiefe von rd. 15 m bis 50 m erforderlich.

## Eingriffsbilanz und Kompensationsbedarf (überschlägiger Zwischenstand)

### → Übersicht: Schutzgut Tiere

Tiere	Lebensraum-/ Funktionsverlust	Kompensationsbedarf
Brutvögel Offenland	41 Brutpaare; 2 Großreviere	<b>39 ha</b> + 5 Nisthilfen
Brutvögel Halboffenland	19 Brutpaare	<b>14 ha</b> + 10 Nisthilfen
Brutvögel Röhricht, Uferzonen und Gewässer	7 Brutpaare	<b>4 ha</b>
Brutvögel Übergangszone Wald-Offenland inkl. Wald	7 Brutpaare, 3 Großreviere	<b>14 ha</b>
Amphibien	<b>Wiesentümpel südl. K42</b> (FFH-RL: Laubfrosch, Kammmolch) <b>Weiher nördl. Moisburger Str.</b> (FFH-RL: Springfrosch) <b>Landhabitats (mehrere Hektar, ohne Acker)</b>	<b>je 1 Gewässer in gleicher Qualität/Größe</b>  <b>Landhabitats in gleicher Qualität/Größe</b>
Fledermäuse	> 2 ha bedeutsame Jagdhabitats	<b>Jagdhabitats in gleicher Qualität/Größe</b>
		<b>→ multifunktionale Kompensation</b>

# Eingriffs- und Maßnahmenermittlung

Einblick in die Themen

„Eingriffsregelung“ – LBP

+

„Besonderer Artenschutz“ – ASB



Kompensationsflächenpotenziale

## Integrative Erarbeitung von LBP + ASB

- Trassen- und Gradientenoptimierung zur **Vermeidung und Minderung** von Eingriffen
- Gestaltung und Optimierung von Querungshilfen (Bauwerke und Durchlässe) zur Aufrechterhaltung/ Verbesserung der Vernetzungssituation

- CEF-Maßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Beeinträchtigungen

- Erarbeitung eines **multifunktionalen Kompensationskonzeptes** (Ausgleich und Ersatz) unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen von LBP + ASB

Kompensationsflächenpotenziale

## Anforderungen an die Kompensationsflächensuche

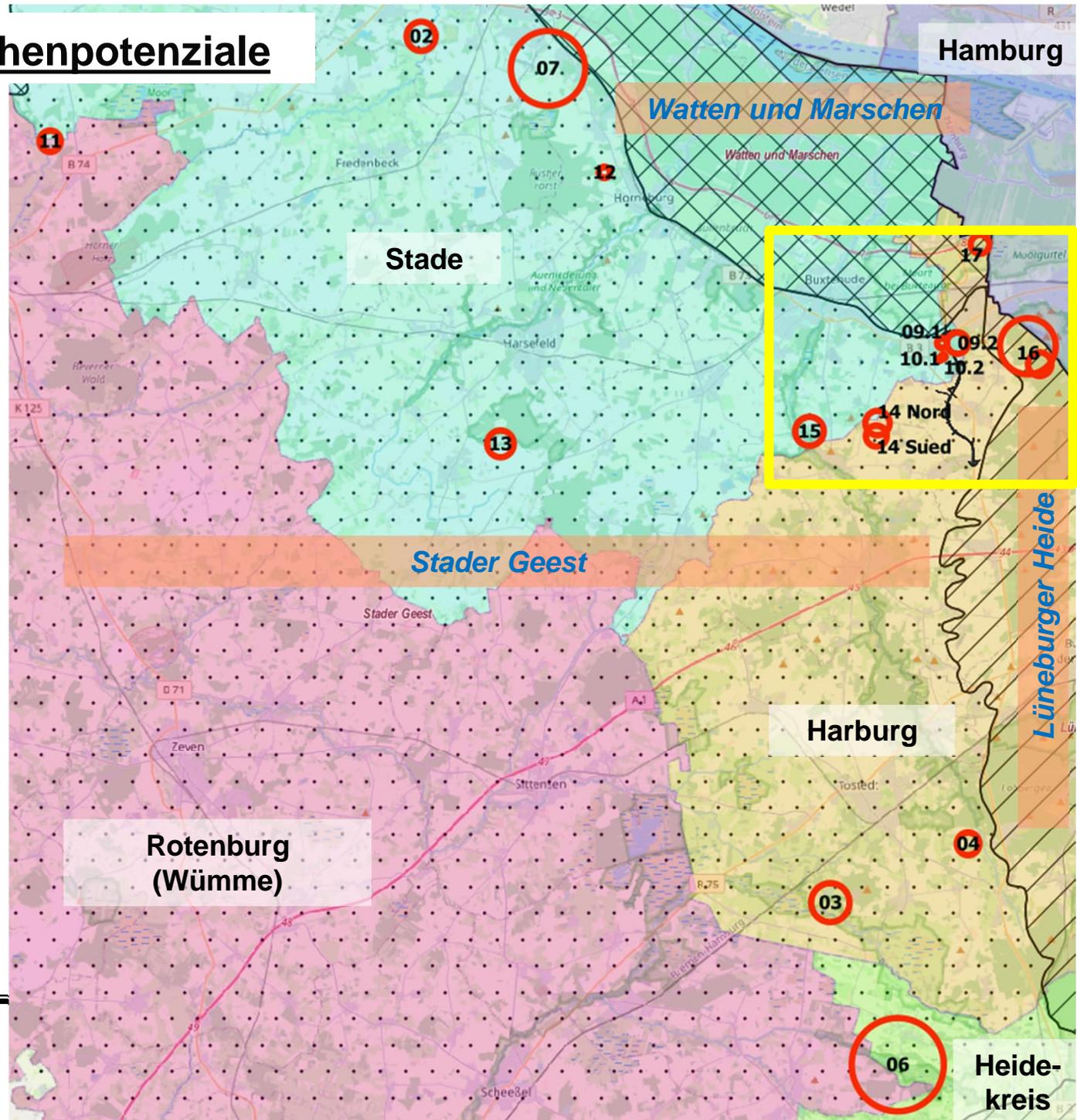
- Berücksichtigung der raumordnerischen Ziele + Rahmenbedingungen (RROP, LRP, LaPro)
- A-/ E-Maßnahmen (Eingriffsregelung) im gleichen Naturraum
- CEF-Maßnahmen (Artenschutz) im funktionsräumlichen Zusammenhang zum Eingriffsort
- Berücksichtigung der agrarstrukturellen Belange
- Bewirtschaftungs-/ Pflegemaßnahmen, die weiterhin wirtschaftliche Folgenutzung zulassen
- Flächen der öffentlichen Hand
- potenzielle Entsiegelungsflächen
- potenzielle Wiedervernetzungsmaßnahmen
- Restflächen (mit ungünstigem Flächenzuschnitt für Folgenutzungen)
- sonstige Flächenangebote

# Kompensationsflächenpotenziale

Legende:

Farbig: Landkreise

Schraffuren: Naturräume

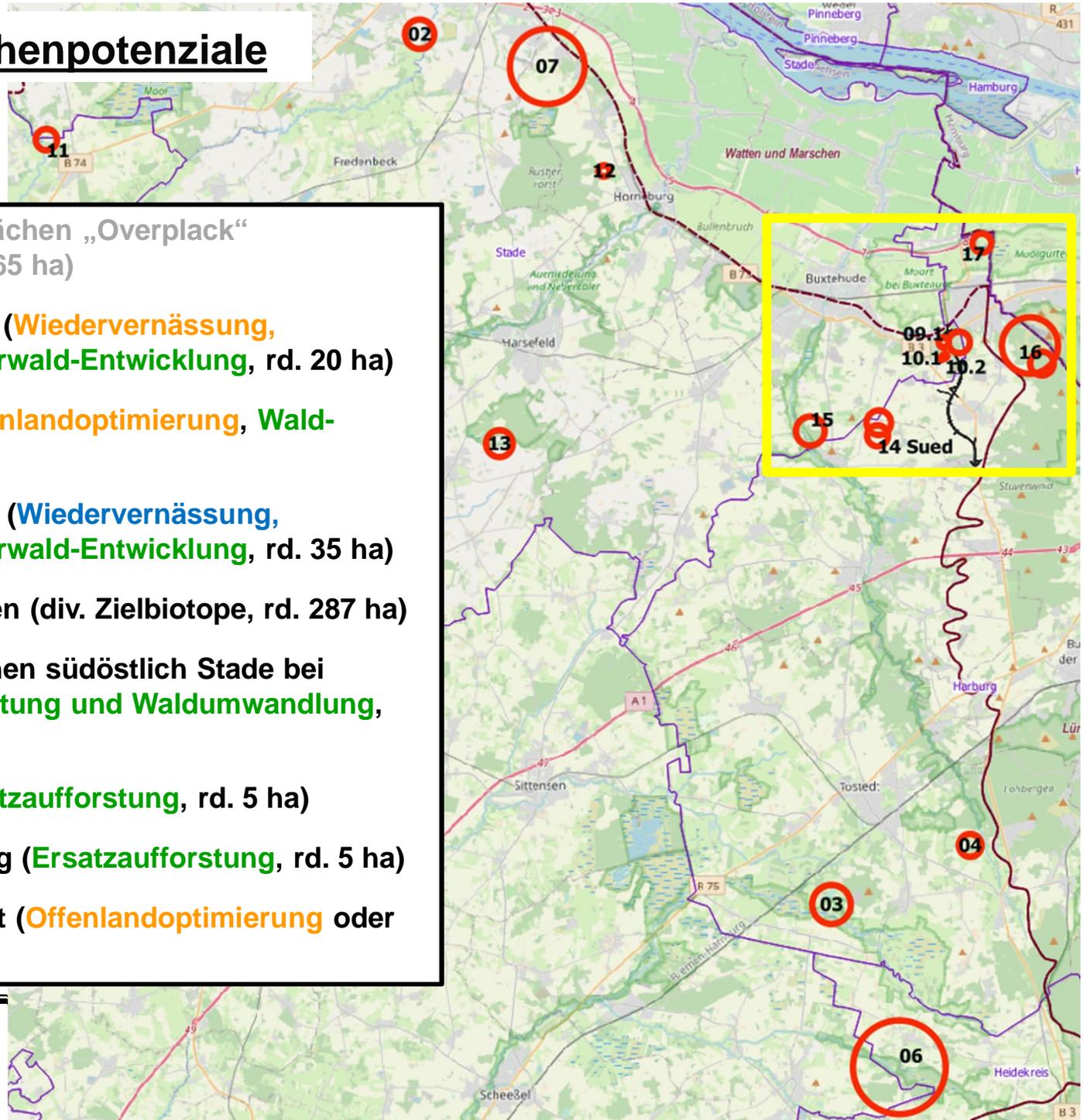


Niedersächsische Landesbehörde  
für Straßenbau und Verkehr  
Wir in Niedersachsen: mobil. regional. sicher!

# Kompensationsflächenpotenziale

## Außerhalb des gelben Kastens

1. Wachtelkönig-Potenzialflächen „Overplack“ (Offenlandoptimierung, rd. 65 ha)
2. NLG: Pool Wiepenkathen (Wiedervernässung, Offenlandoptimierung, Moorwald-Entwicklung, rd. 20 ha)
3. NLG: Pool Riepshof (Offenlandoptimierung, Wald-Entwicklung, rd. 8 ha)
4. NLG: Pool Hoinkenbostel (Wiedervernässung, Offenlandoptimierung, Moorwald-Entwicklung, rd. 35 ha)
6. FEAM: Pool Eggersmühlen (div. Zielbiotope, rd. 287 ha)
7. BIMA/ Bundesforst: Flächen südöstlich Stade bei Agathenburg (Ersatzaufforstung und Waldumwandlung, rd. 60 ha)
11. FEAM: Fläche Elm (Ersatzaufforstung, rd. 5 ha)
12. FEAM: Fläche Horneburg (Ersatzaufforstung, rd. 5 ha)
13. FEAM: Fläche Ahlerstedt (Offenlandoptimierung oder Ersatzaufforstung, rd. 4 ha)

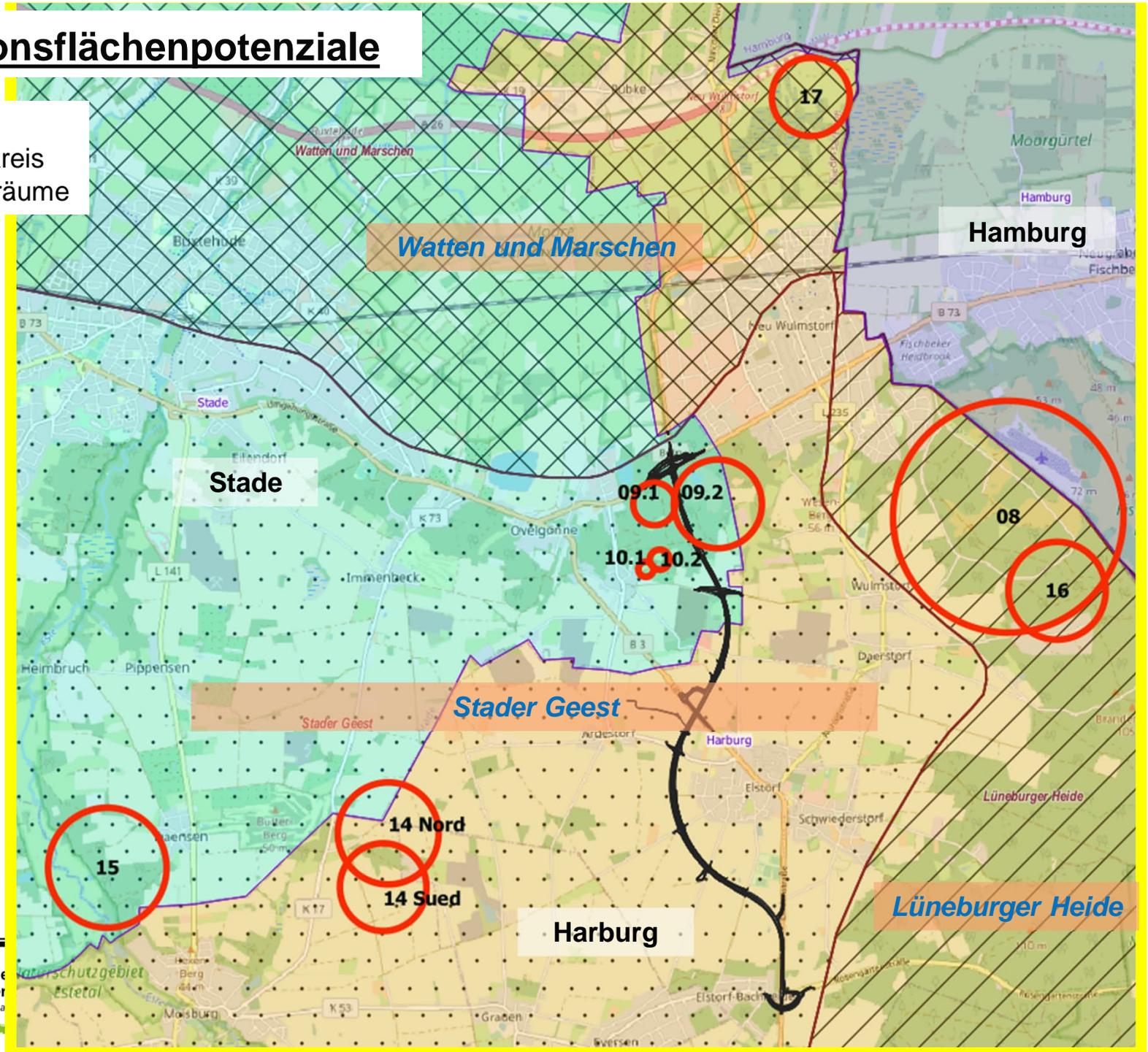


# Kompensationsflächenpotenziale

Legende:

Farbig: Landkreis

Schraffuren: Naturräume



# Kompensationsflächenpotenziale

8. BIMA/ Bundesforst: Flächen östlich Wulmstorf (v.a. **Waldumwandlung**, rd. 75 ha)

9. FEAM/ Geo-Consult: Flächen im nördl. Ketzendorfer Forst (**Waldumwandlung**, rd. 15 ha)

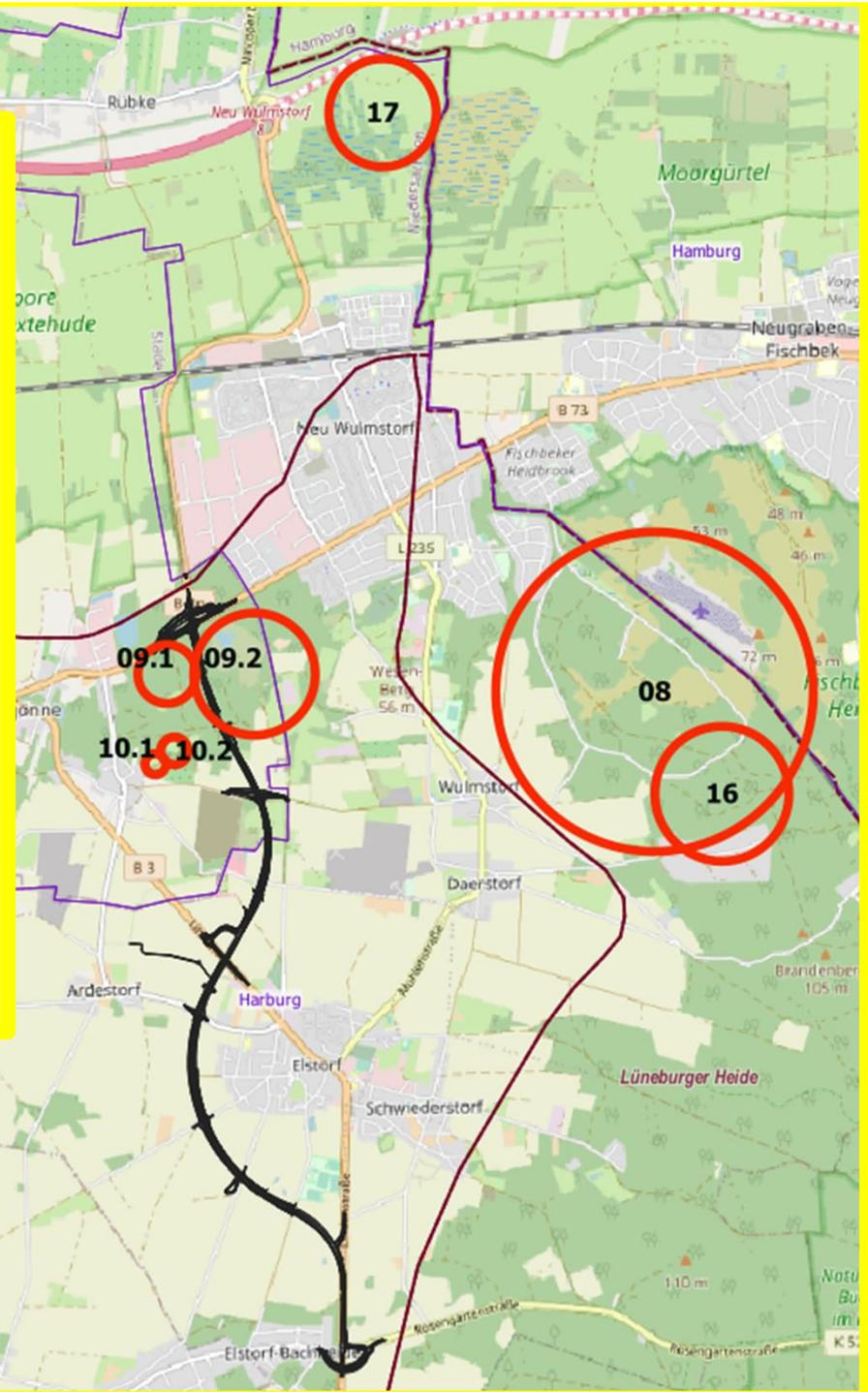
10. FEAM: Flächen im südl. Ketzendorfer Forst (**Offenlandoptimierung im Wald** oder **Ersatzaufforstung**, rd. 1,3 ha)

14. (Ökoplan Nr. 13): Suchraum Sebberberg und Stukenwaldsgrund ((**Halb**)**Offenlandoptimierung**, rd. 46 ha)

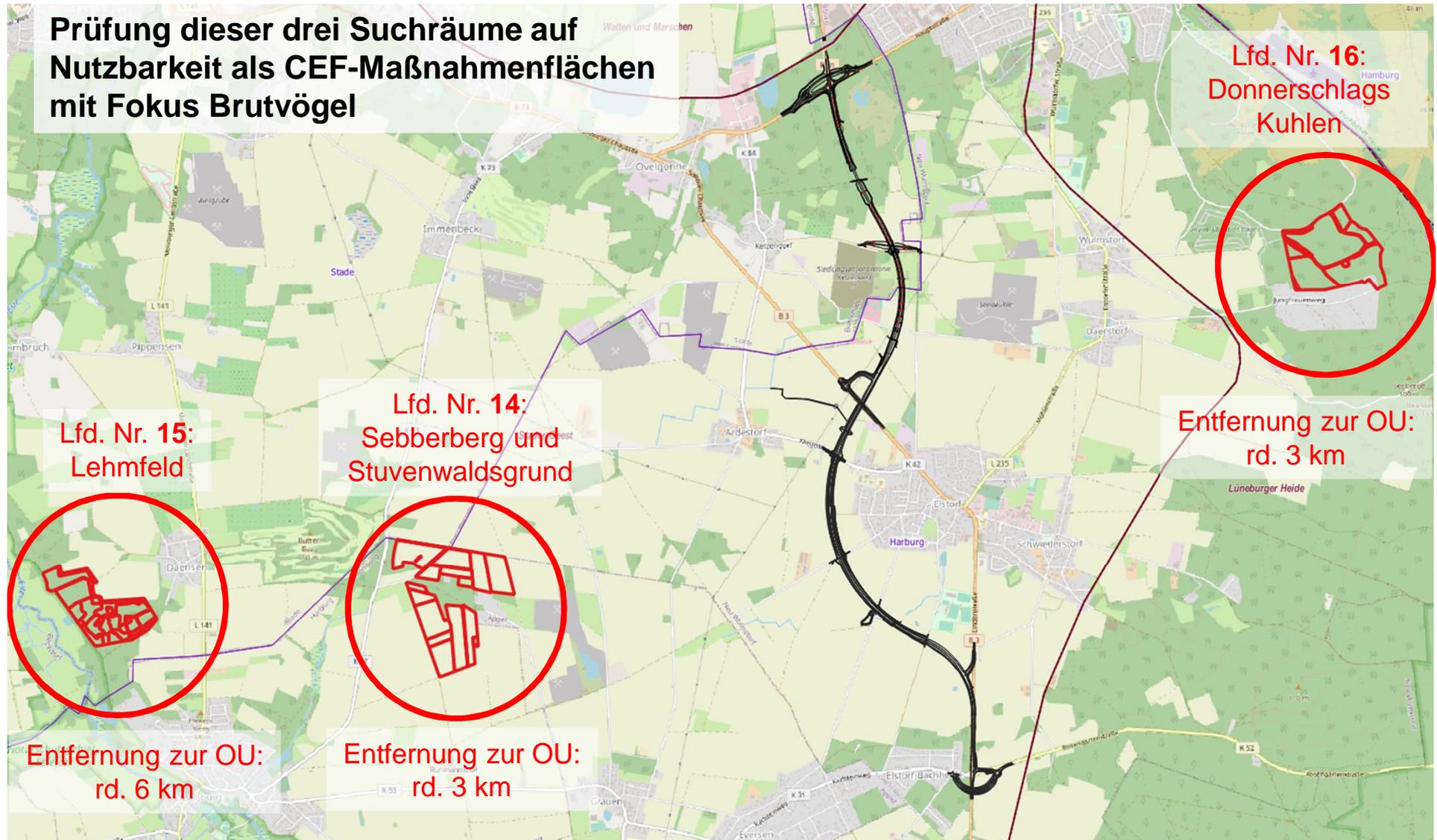
15. (Ökoplan Nr. 14): Suchraum Lehmfeld (**Waldumwandlung**, rd. 28 ha)

16. (Ökoplan Nr. 16): Suchraum Donnerschlags Kuhlen (**Waldumwandlung**, rd. 38 ha)

17. LK Harburg: Pool bei Rübke südl. A 26 (**Moorentwicklung**, rd. 12 ha)



In 2022 von Ökoplan hinsichtlich Biotop- und Brutvogelvorkommen kartierte potenzielle Kompensationsflächen (Suchräume)

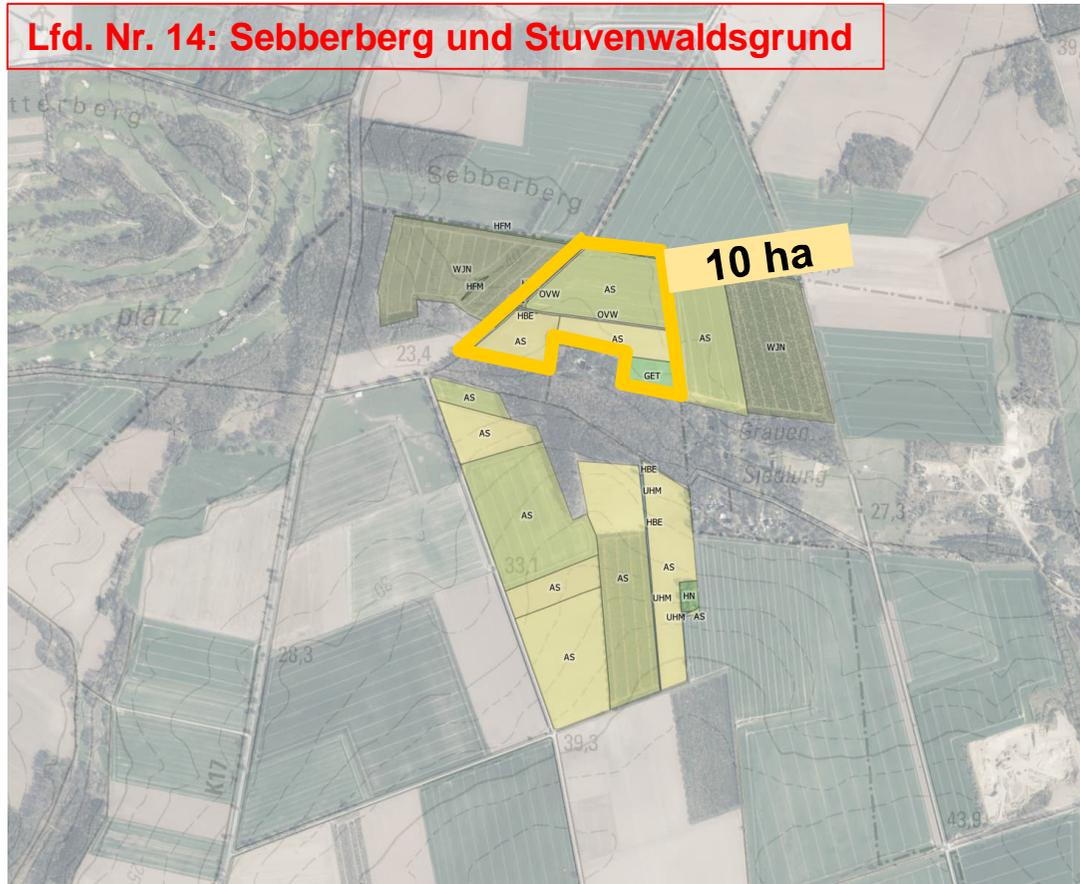


## Prüfung auf Nutzbarkeit als CEF-Maßnahmenflächen mit Fokus Brutvögel

Brutvögel des Halboffenlandes

→ vorläufiger Kompensationsbedarf: rd. 14 ha

### Lfd. Nr. 14: Sebberberg und Stukenwaldsgrund



erforderliche vorgezogene Maßnahmen:

- Entwicklung von mit Gebüschen/Hecken strukturiertem Extensivgrünland

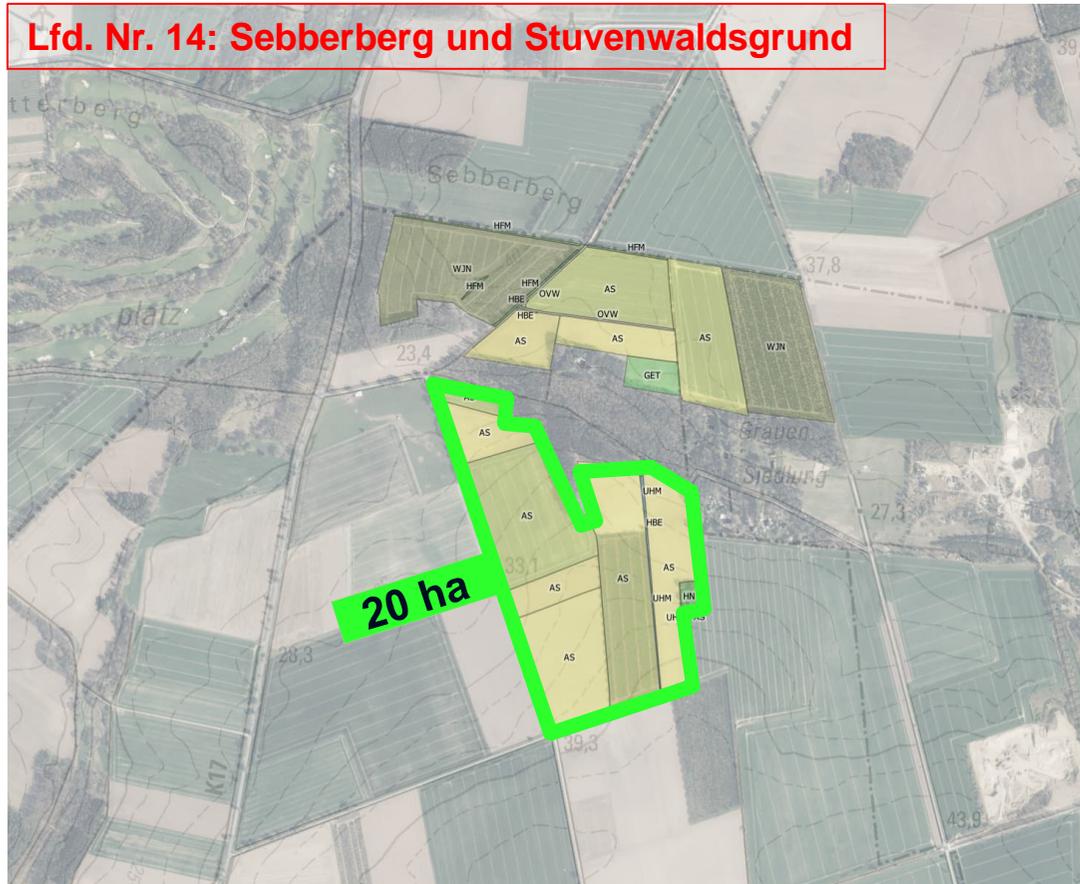
⇒ vorläufiger Kompensationsbedarf lässt sich mehrheitlich auf der kartierten Teilfläche umsetzen.

## Prüfung auf Nutzbarkeit als CEF-Maßnahmenflächen mit Fokus Brutvögel

Brutvögel des Offenlandes

→ vorläufiger Kompensationsbedarf: rd. 39 ha

### Lfd. Nr. 14: Sebberberg und Stukenwaldsgrund



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

- Wachtel

erforderliche vorgezogene Maßnahmen:

- Entwicklung von Extensivgrünland mit Blühstreifen und Schwarzbrachen

➔ vorläufiger Kompensationsbedarf lässt sich nur anteilig auf der kartierten Teilfläche umsetzen.

Es bestehen weitere Flächenbedarfe von rd. 20 ha.

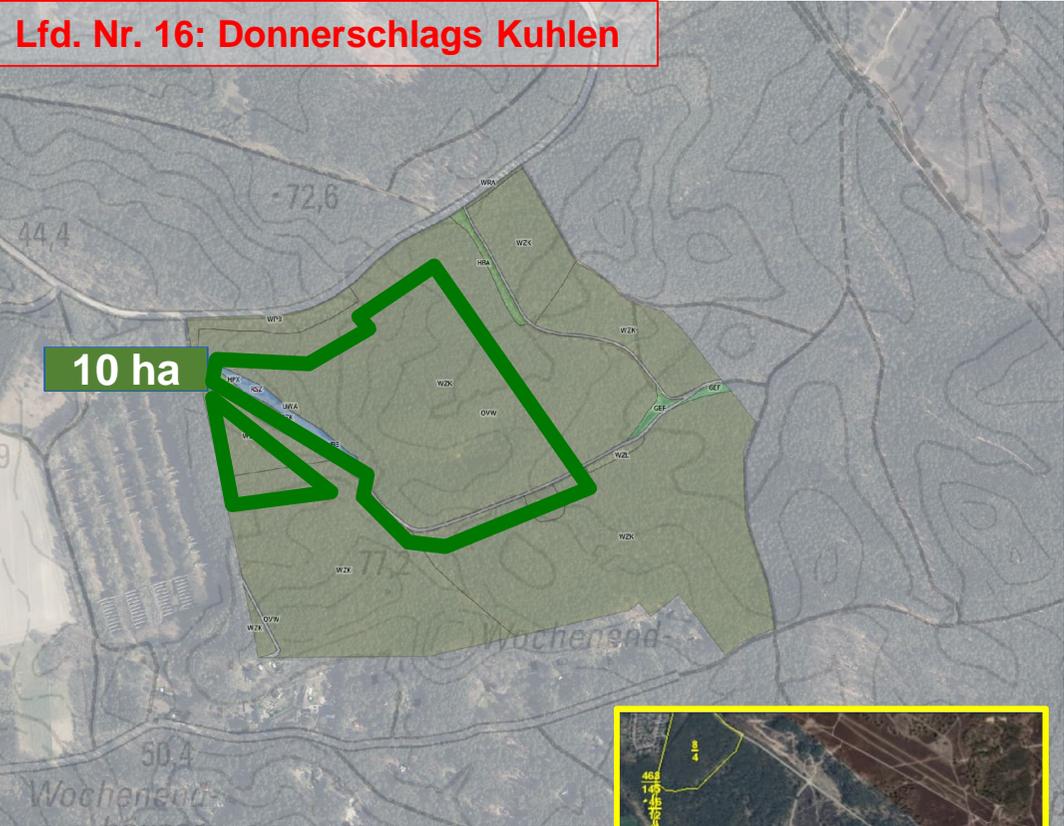
Hinweis/ Frage: Sandacker 2022 im zentralen Bereich weiterhin landwirtschaftlich genutzt?

# Kompensationsflächenpotenziale

## Prüfung auf Nutzbarkeit als CEF-Maßnahmenflächen mit Fokus Brutvögel

Brutvögel d. Waldes/ d. Übergangszone Wald-Offenland → vorl. Kompensationsbedarf: rd. 10 ha  
→ f. Waldarten m. weiter StO-Amplitude

Lfd. Nr. 16: Donnerschlags Kuhlen



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

- Schwarzspecht
- Grünspecht
- Wespenbussard

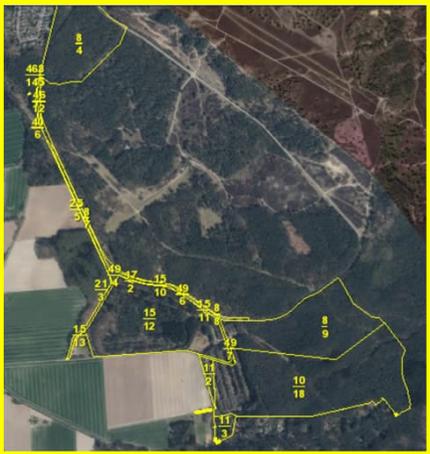
vorgezogene Waldumbaumaßnahmen:

- Nutzungsverzicht,
- Erhöhung des Erntealters in Altholzbeständen,
- Förderung von stehendem Totholz

→ vorläufiger Kompensationsbedarf lässt sich auf der kartierten Teilfläche umsetzen.

Es besteht weiterer Abstimmungsbedarf zur Flächenwahl/ -konzeption.

**Hinweis:** Fläche befindet sich im Naturraum Lüneburger Heide

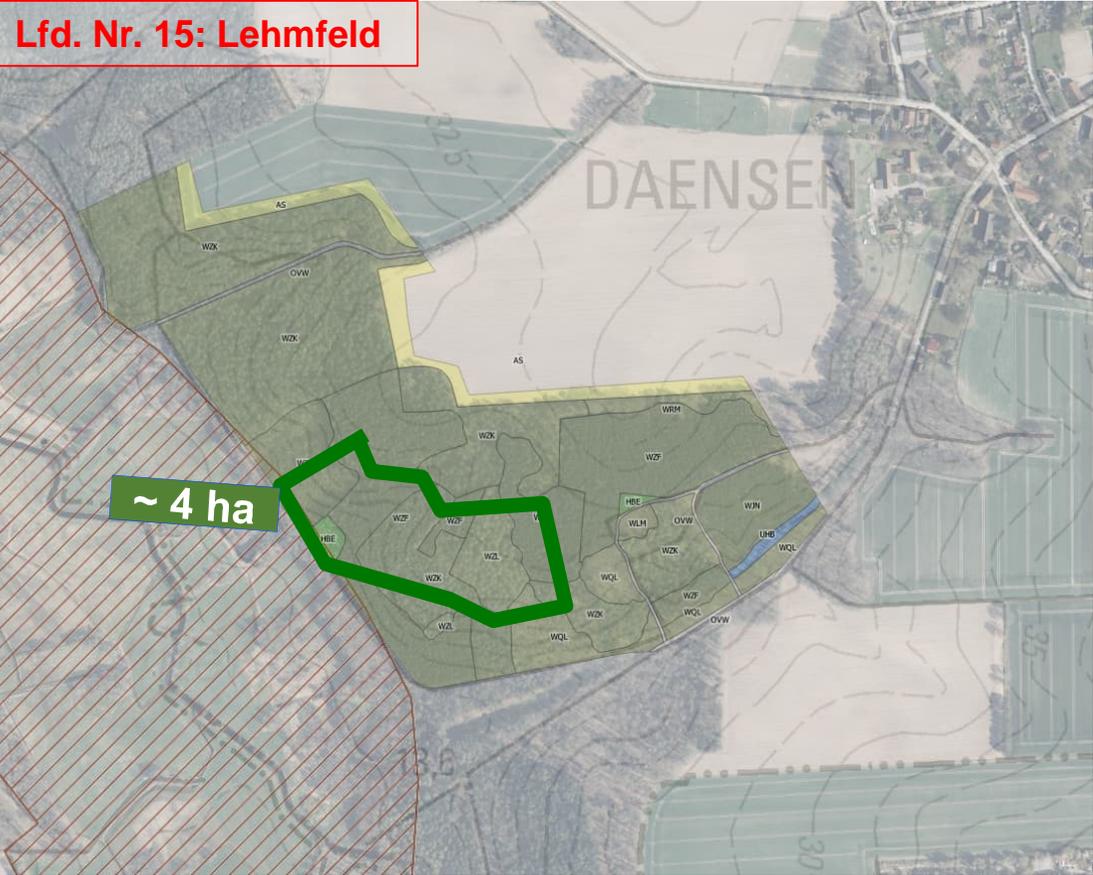


# Kompensationsflächenpotenziale

## Prüfung auf Nutzbarkeit als CEF-Maßnahmenflächen mit Fokus Brutvögel

Brutvögel d. Waldes/ d. Übergangszone Wald-Offenland → vorl. Kompensationsbedarf: rd. 4 ha  
→ f. Waldarten feuchter StO

Lfd. Nr. 15: Lehmfeld



Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

- Waldschnepfe

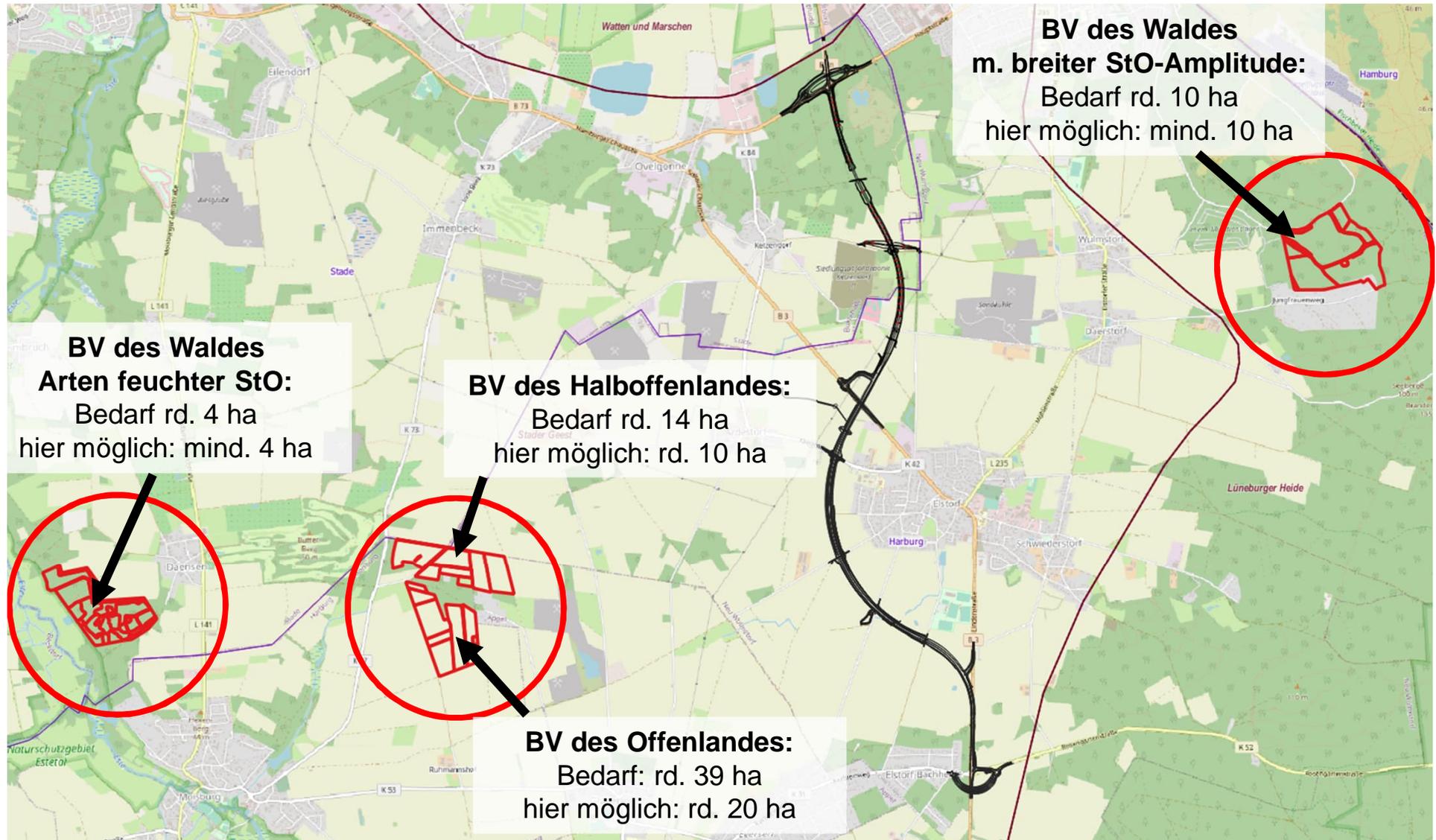
vorgezogene Waldumbaumaßnahmen:

- Entwicklung von Mischwald
- Optimierung der Bodenverhältnisse /Vernässung

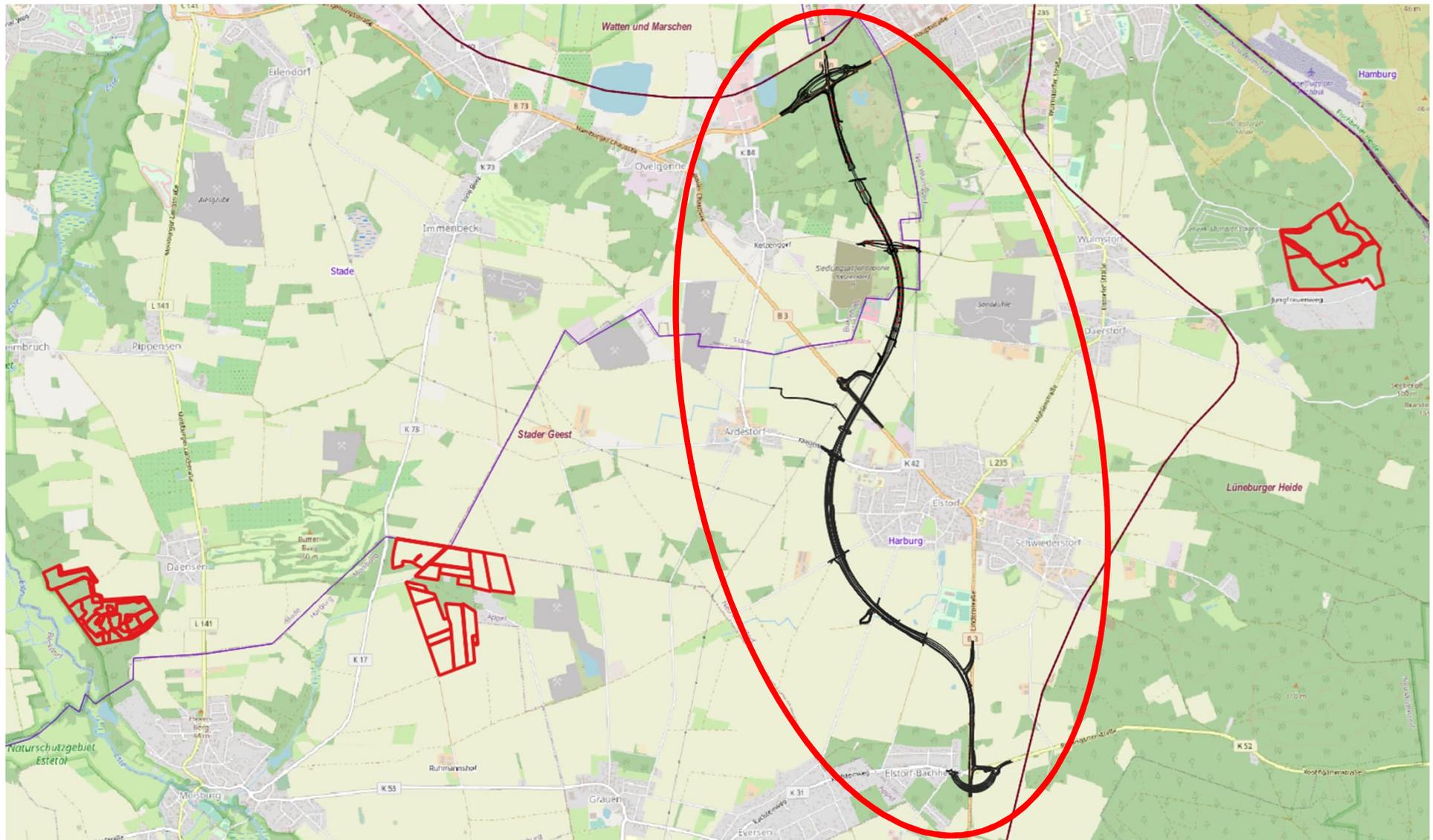
→ vorläufiger Kompensationsbedarf lässt sich auf der kartierten Teilfläche umsetzen.

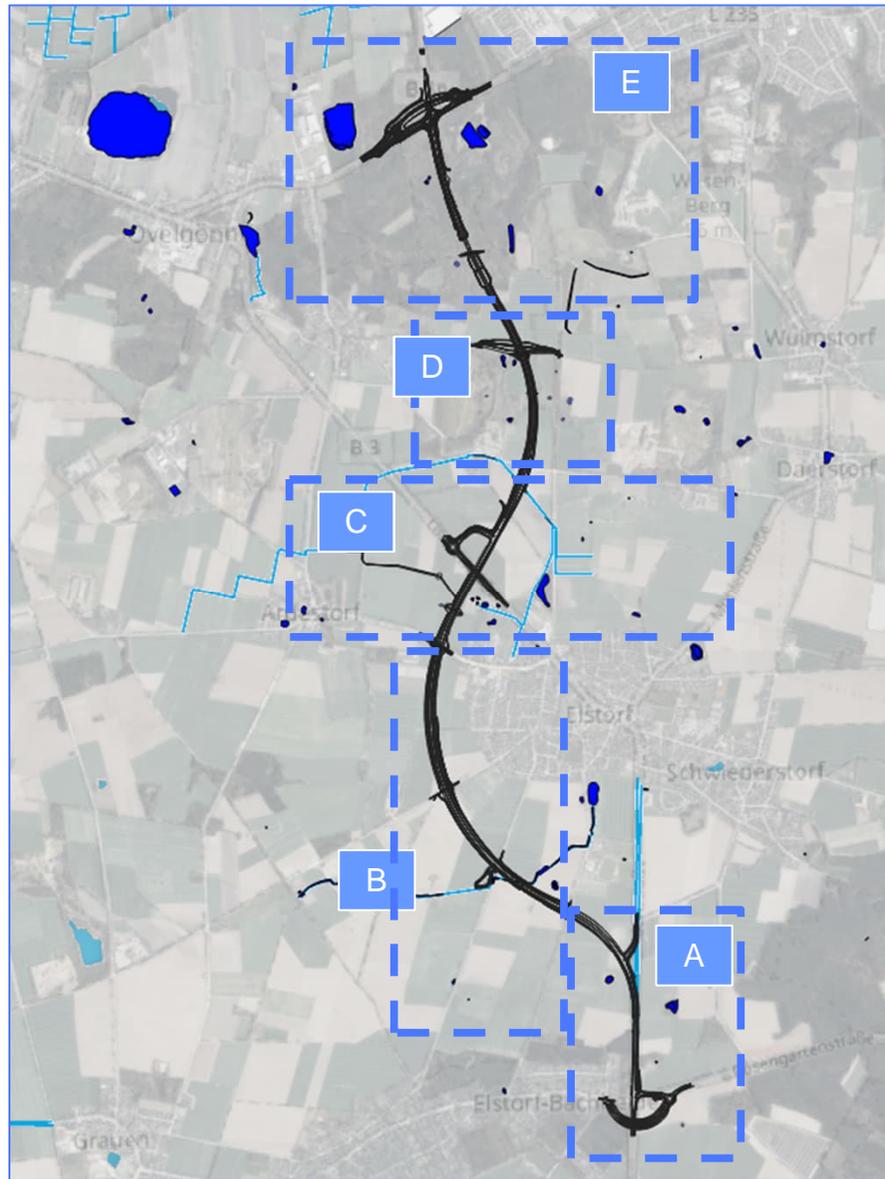
Es besteht weiterer Abstimmungsbedarf zur Flächenwahl/ -konzeption.

## Prüfung der drei Suchräume auf Nutzbarkeit als CEF-Maßnahmenflächen mit Fokus Brutvögel



## Prüfung von potenziellen CEF-Maßnahmenflächen im näheren Trassenumfeld





## Suchräume

- **Trassennahe Maßnahmen** insbesondere im Umfeld der geplanten Querungshilfen („Hinterlandmanagement“)
- **Flächen mit Aufwertungspotenzial**
  - für Amphibien sowie
  - für Brutvögel
    - feuchter Grünlandstandorte,
    - der Gewässer/ Röhrichte
  - für Fledermäuse
- **Planungshinweise aus den Landschaftsrahmenplänen LK Harburg und LK Stade**

## Vorgezogene Maßnahmen für Amphibien - allgemeine Überlegungen

- Räumliches Umfeld zur Trasse!
- **Habitatverbund Querungshilfen und Maßnahmenflächen („Ersatzhabitate“)**
  - **Hecken mit Saumstreifen (parallel zur Trasse)**
  - **Hecken mit Saumstreifen (in Querrichtung zur Trasse bzw. von DL/ BW in Richtung Maßnahmenflächen („Ersatzhabitate“)/ vorhandene Habitate**
  - **Trittsteinbiotope: Klein- und Kleinstgewässer**
- **Maßnahmenflächen („Ersatzhabitate“):**
  - Gewässeroptimierung und –pflege
  - Neuanlage Gewässer (unterschiedliche Größe und Struktur) inkl. Pflege
  - Pufferzonen (mind. 10 m) zur umgebenden Landschaft
  - Extensivgrünland, Ruderalfluren, Strukturanreicherungen im Wald und Offenland

## Amphibienarten

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL Nds	FFH-RL	EHZ Nds ATL	BNat-SchG
Erdkröte	<i>Bufo bufo</i>	*	*			b
Grasfrosch	<i>Rana temporaria</i>	V	*			b
<b>Kammolch</b>	<b><i>Triturus cristatus</i></b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>II/IV</b>	<b>U</b>	<b>s</b>
Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>	3	3	IV	S	s
Kreuzkröte	<i>Epidalea calamita</i>	2	2	IV	S	s
Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>	3	2	IV	S	s
Moorfrosch	<i>Rana arvalis</i>	3	3	IV	S	s
<b>Springfrosch</b>	<b><i>Rana dalmatina</i></b>	<b>V</b>	<b>3</b>	<b>IV</b>	<b>G</b>	<b>s</b>
Teichfrosch	<i>Pelophylax esculentus</i>	*	*			b
Teichmolch	<i>Lissotriton vulgaris</i>	*	*			b

### Legende:

RL D	= Gefährdung nach Roter Liste Deutschland (ROTE-LISTE-GREMIUM AMPHIBIEN UND REPTILIEN 2020)
RL Nds	= Gefährdung nach Roter Liste Niedersachsen und Bremen (PODLOUCKY & FISCHER 2013)
FFH-RL	= Arten der Anhänge II bzw. IV der EU-Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
EHZ Nds ATL	= Erhaltungszustand in der atlantischen Region Niedersachsens (NLWKN 2011b)
BNatSchG	= Schutzstatus nach § 7 Bundesnaturschutzgesetz

Gefährdungsstatus: 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Arten der Vorwarnliste, \* = ungefährdet

Erhaltungszustand: G = günstig, U = unzureichend, S = schlecht

Schutzstatus: s = streng geschützt, b = besonders geschützt

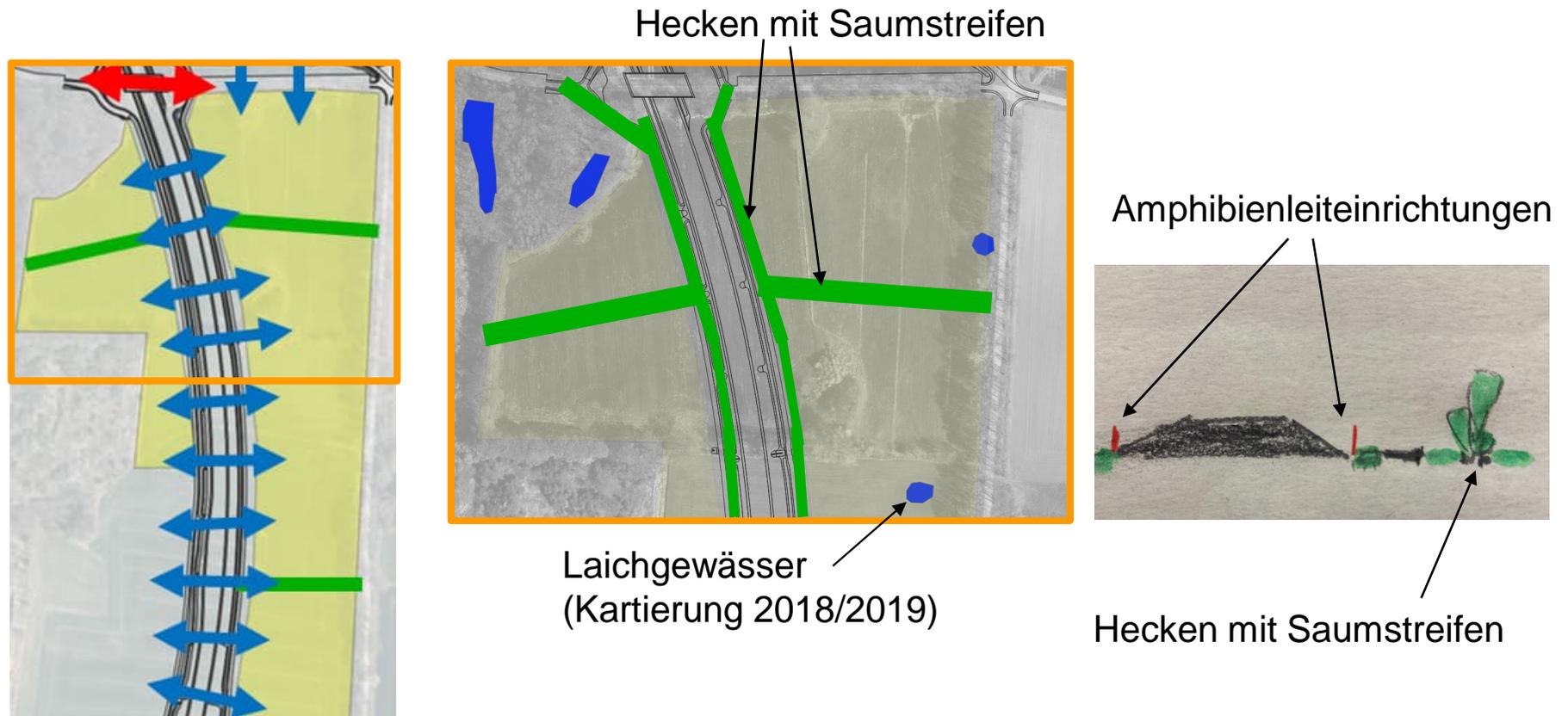
Wertgebende Arten sind **fett** hervorgehoben.

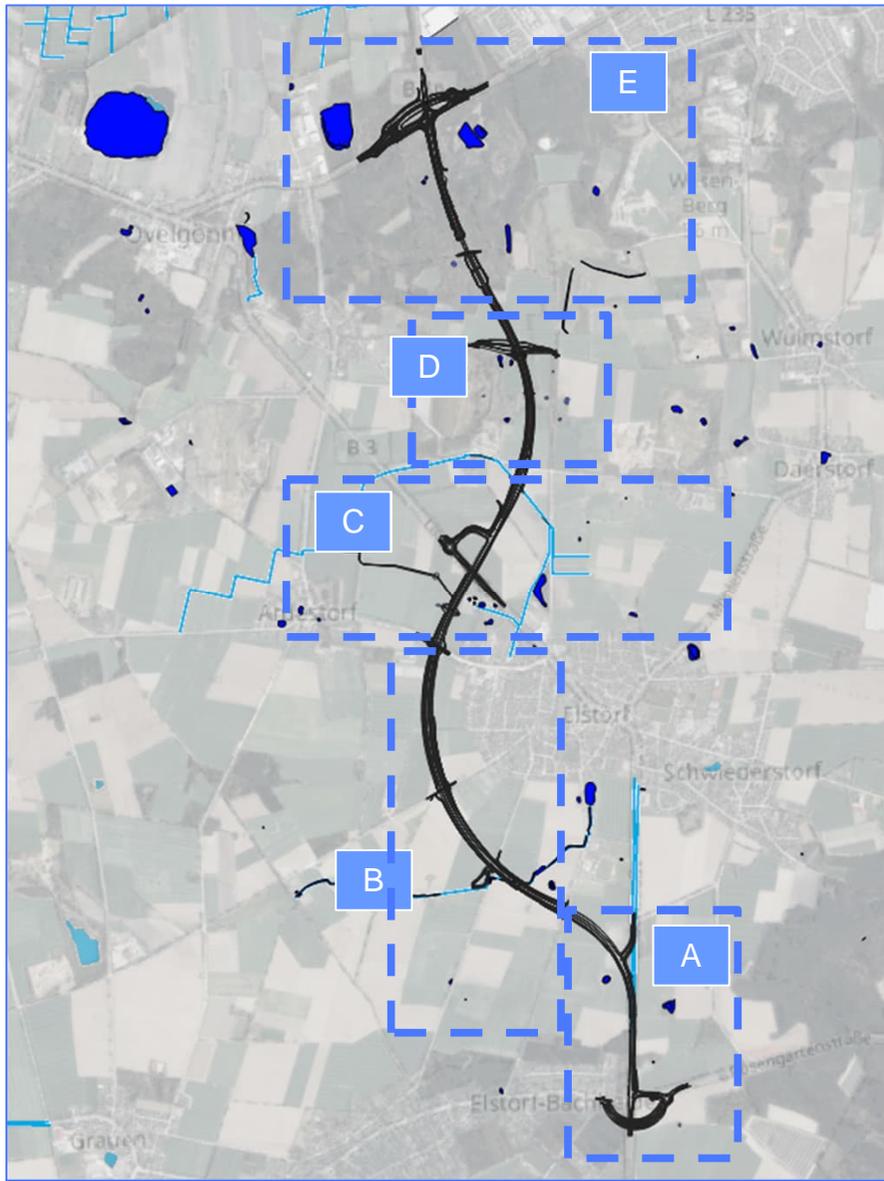
## Artspezifische Anforderungen → Beispiel „Waldart“ Springfrosch

- Vorwarnliste (RL D 2020), vorher: ungefährdet (RL 2009)
  - „Verantwortlichkeit in besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorpostenvorkommen“ (RL D 2020)
  - Austauschbeziehungen Wald (Landhabitate) und Gewässer im Waldnähe (Laichhabitate)
  - Gefährdung durch Verfüllung von Stillgewässern, Fischbesatz, Eintrag von Pestiziden und Dünger
  - Gefährdung durch Beseitigung von Feldgehölzen u. anderen Kleinstrukturen, zunehmende Isolation und Fragmentierung, Straßenverkehr
- **Gewässeroptimierung und Neuanlage von Gewässern im Wald oder in Waldnähe, Strukturanreicherung im Wald**
- **Vernetzung bestehender Vorkommen über Hecken- und Saumstrukturen**
- **Schaffung von Pufferzonen zwischen Gewässern und Ackerland**
- **Einbau Querungshilfen und Leiteinrichtungen an Straßen**

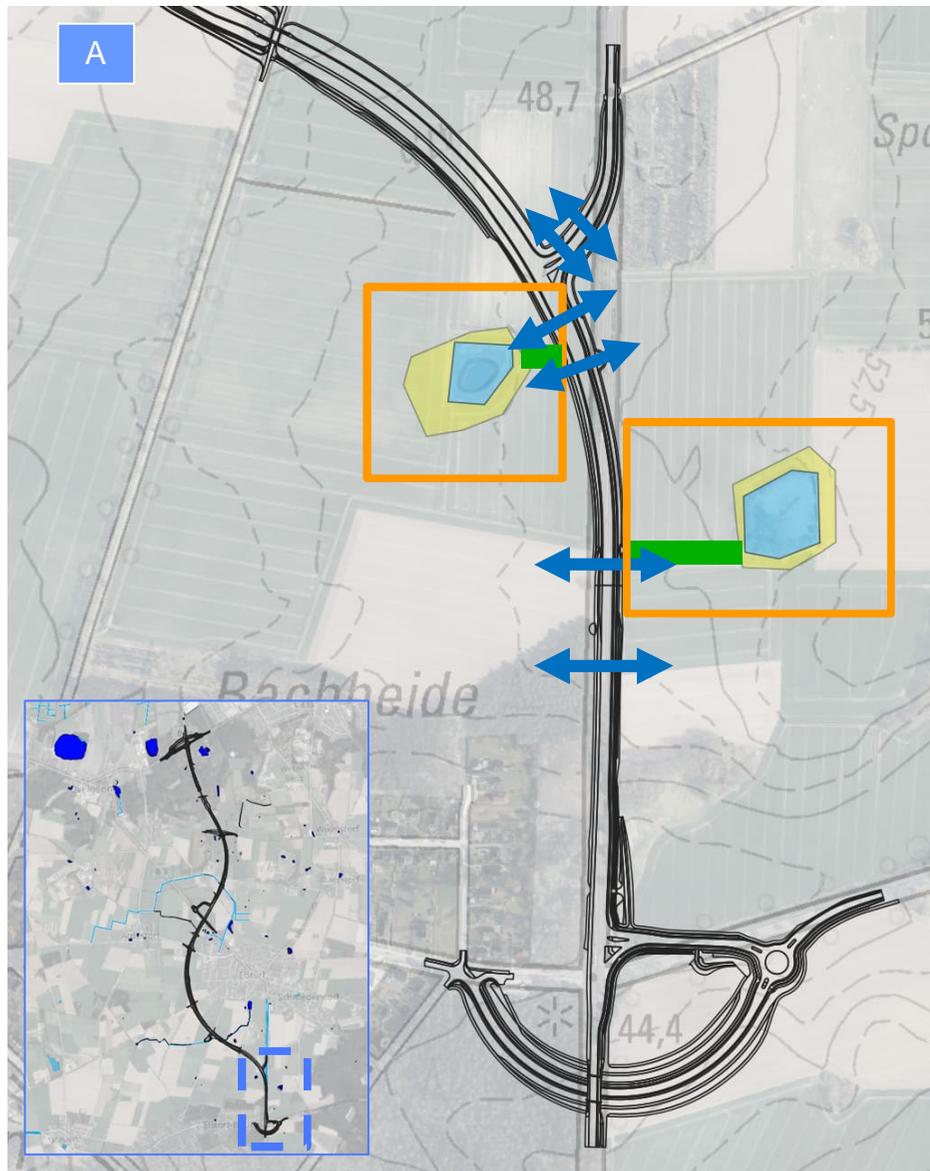
## Habitatverbund Querungshilfen und Maßnahmenflächen („Schema“)

*Beispiel „Hot-Spot-Bereich“ südlich Faunabrücke Ketzendorfer Straße*





Sprung in die trassennahen Suchräume A - E



## Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

### **Amphibien (Anhang IV FFH-RL)**

- Kammolch
- Knoblauchkröte
- Laubfrosch
- Moorfrosch
- Springfrosch

## vorgezogene Maßnahmen:

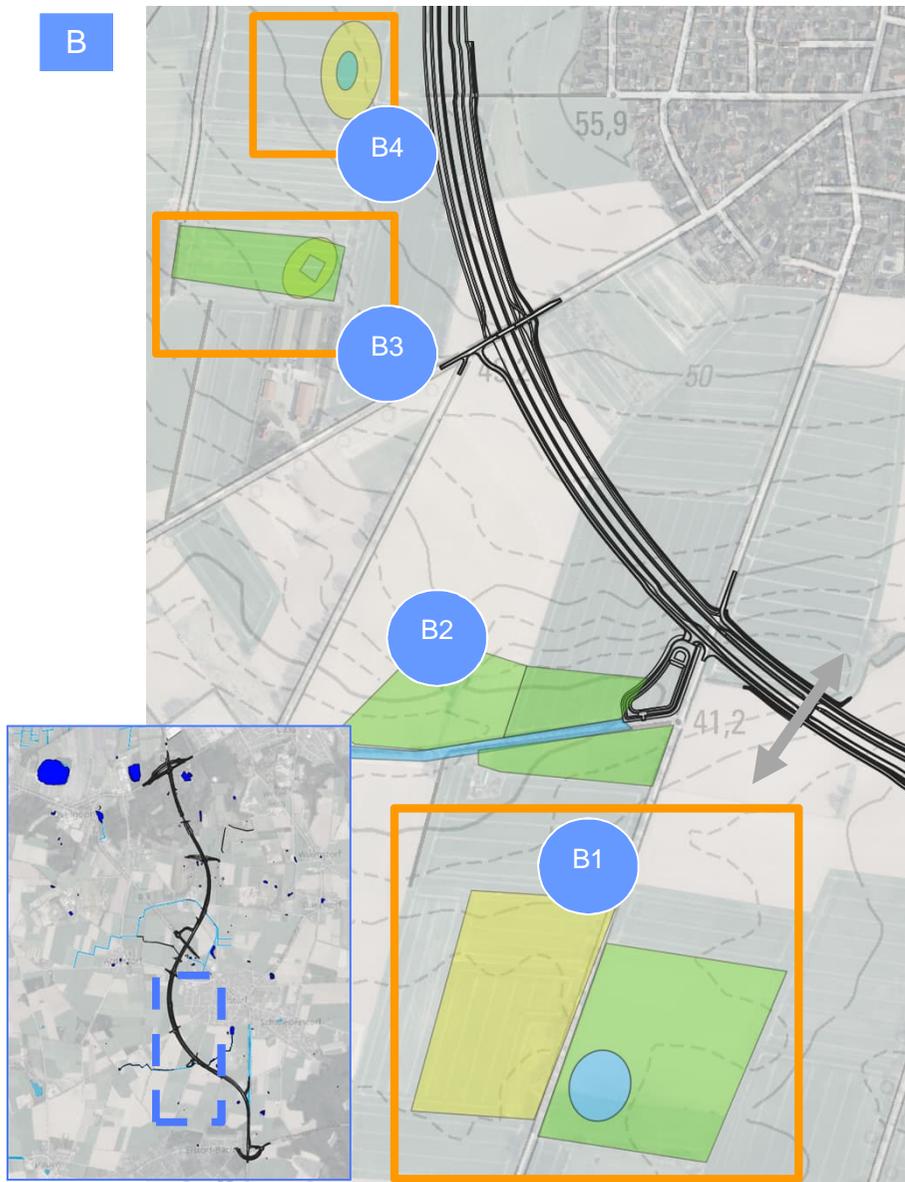
- **Diverse DL/ BW**
- **Gewässeroptimierung und -pflege, Entwicklung Verlandungszonen**
- **Sicherung Pufferzonen**
- **Hecke/ Saumstreifen**

## Maßnahmenbeispiel: „Wiesentümpel“ mit Pufferzonen



- Gewässeroptimierung und -pflege
  - Entwicklung Verlandungszonen
  - Sicherung Pufferzonen ( $\geq 10\text{m}$ )
- Drainagen vorhanden?
- Pflegehinweise?

Quelle: Büro Ökoplan: Präsentation der Ergebnisse der Amphibien Fangzaununtersuchung 2021 am 08.12.2021



## Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

### **Amphibien (Anhang IV FFH-RL)**

- Kammolch
- Knoblauchkröte
- Laubfrosch
- Moorfrosch
- Springfrosch

### **Brutvögel**

- Braunkehlchen
- Rohrweihe

## vorgezogene Maßnahmen:

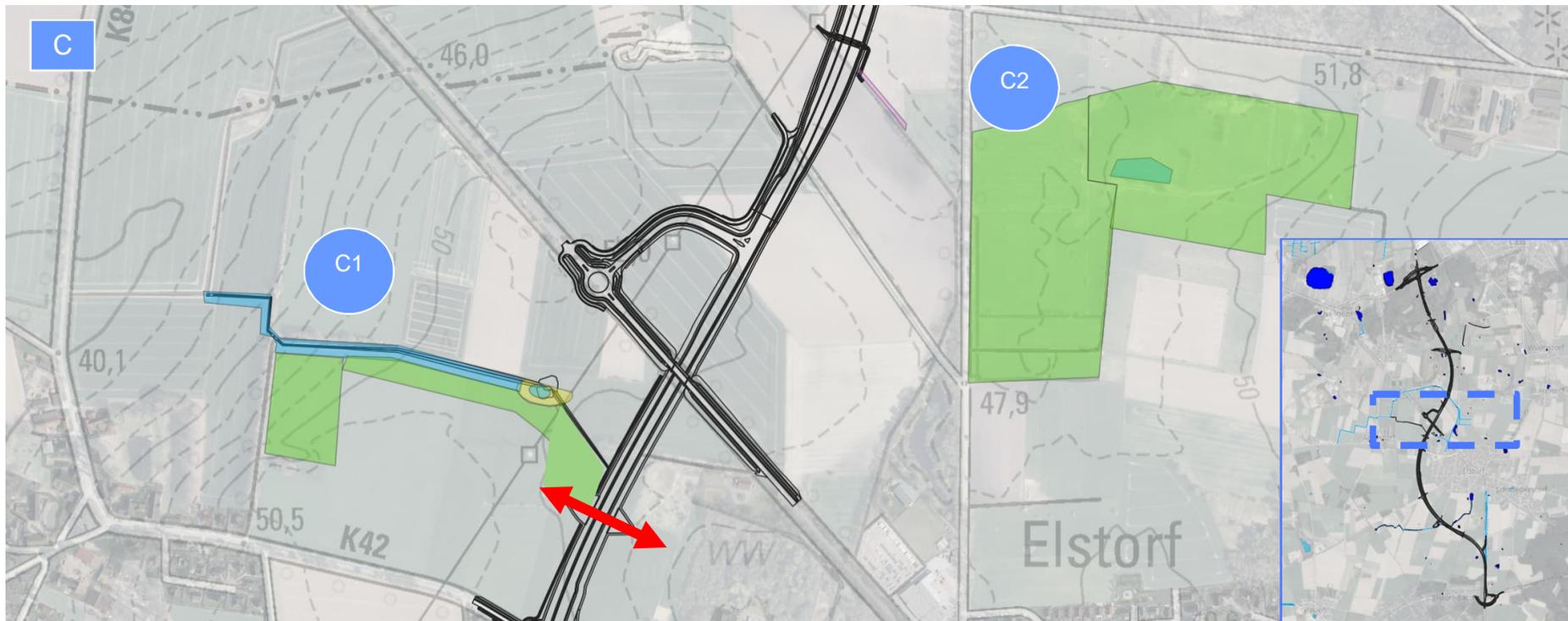
- **Unterführung Graben Süd**
- **Gewässeroptimierung (z.B. Grabentaschen) mit Uferrandstreifen „Elstorer Rinne“ zzgl. Pflege**
- **Entwicklung von Extensivgrünland mit Blühstreifen und Schwarzbrachen**
- **Neuanlage Gewässer (Blänken, Wiesentümpel)**
- **Sicherung Pufferzonen**

## Maßnahmenbeispiel: Entwicklung von Extensivgrünland mit Blühstreifen und Schwarzbrachen



- **Neuanlage Gewässer (Blänken)**
  - **Sicherung Pufferzonen (>10 m)**
- **Drainagen vorhanden?**

Quelle: Berger et al. (2011): Amphibienschutz in kleingewässerreichen Ackerbaugebieten



## Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

### **Amphibien**

- Kammolch,
- Laubfrosch
- Kreuzkröte
- Moorfrosch

### **Brutvögel**

- Braunkehlchen
- Rohrweihe

### **Fledermäuse**

- Diverse Arten

## vorgezogene Maßnahmen:

- **Faunabrücke** ↔
- Entwicklung von Extensivgrünland mit Blühstreifen und Schwarzbrachen
- Neuanlage Gewässer (Klein- und Kleinstgewässer, Blänken) mit Pufferzonen (> 10m ) inkl. Pflege
- „Naturnahe“ Entwicklung eines Straßenentwässerungsgrabens inkl. Pflege

## Maßnahmenbeispiel: Klein- und Kleinstgewässer → Kreuzkröte

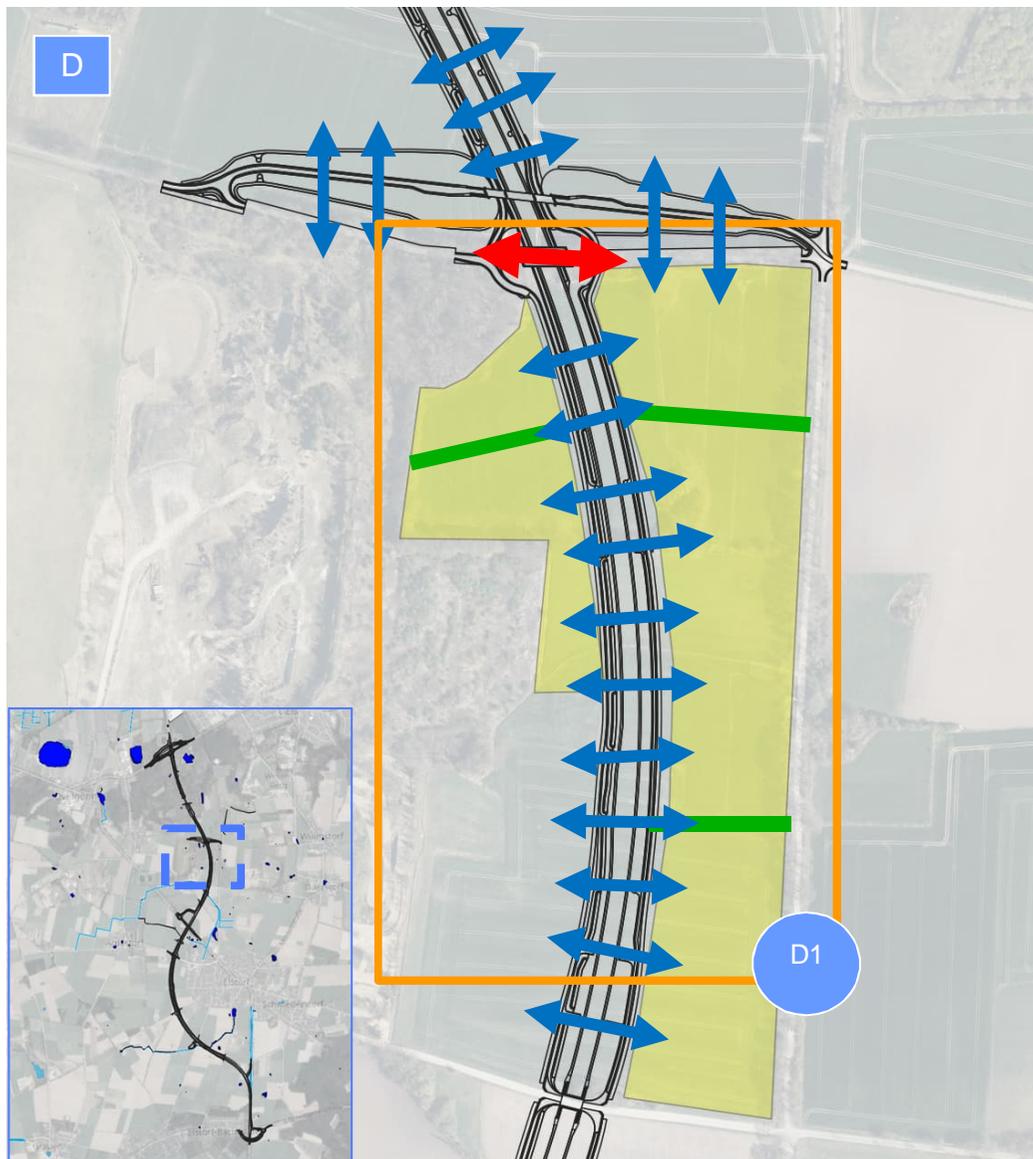


→ **Aushub/Verdichtung mit Radlader**  
Steinbruch Liekwegen, LK Schaumburg



→ **Künstliches Gewässer (Folie)**  
Industriebrache bei Aachen

→ **Künstliches Gewässer (Brunnenringe)**



## Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

### Amphibien (Anhang IV FFH-RL)

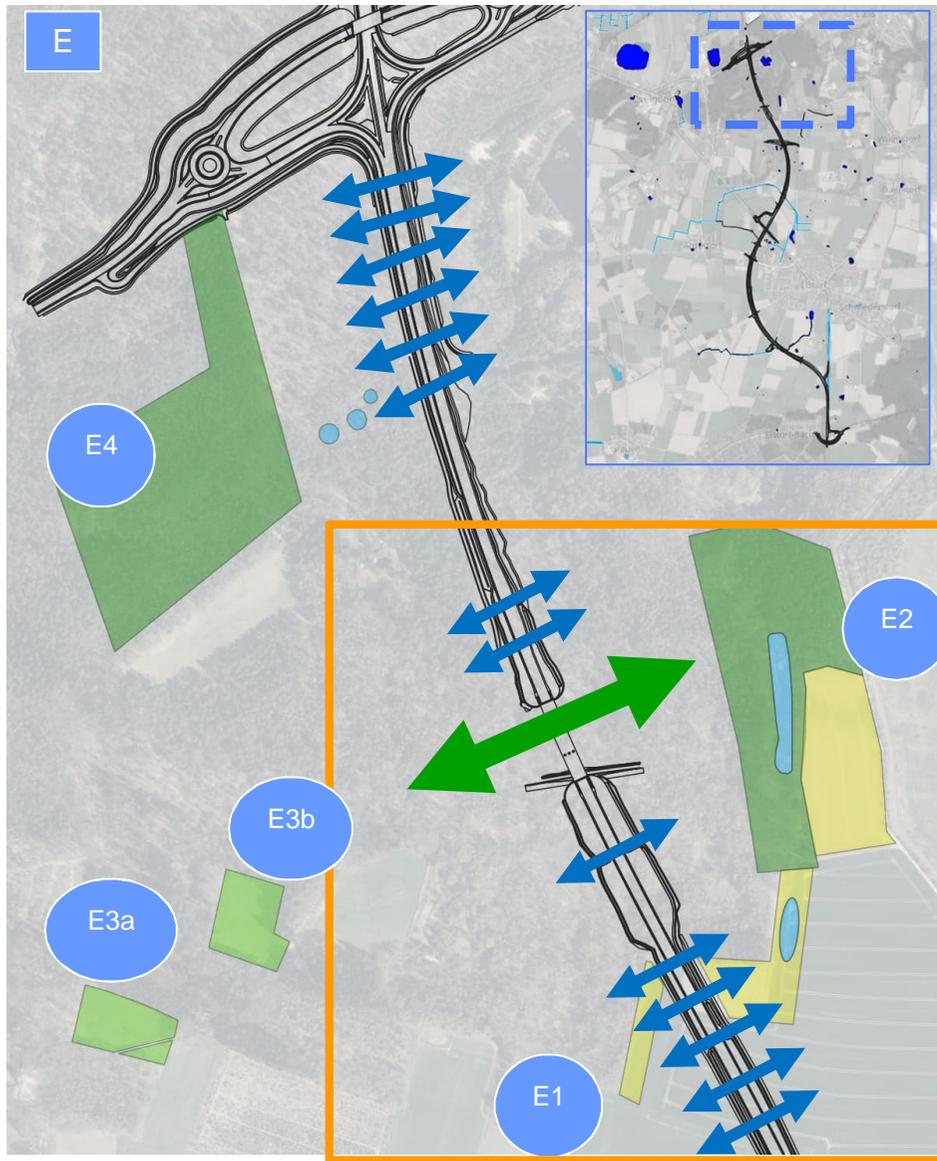
- Kammolch
- Knoblauchkröte
- Kreuzkröte
- Laubfrosch
- Moorfrosch
- Springfrosch

### Fledermäuse (Anhang IV FFH-RL)

- Diverse Arten

## vorgezogene Maßnahmen:

- diverse DL/ BW
- **Faunabrücke**
- Entwicklung von Extensivgrünland mit Blühstreifen und Schwarzbrachen
- **Hecken/ Saumstreifen**
- **amphibienfreundliches Mahdregime**



## Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

### Amphibien (Anhang IV FFH-RL)

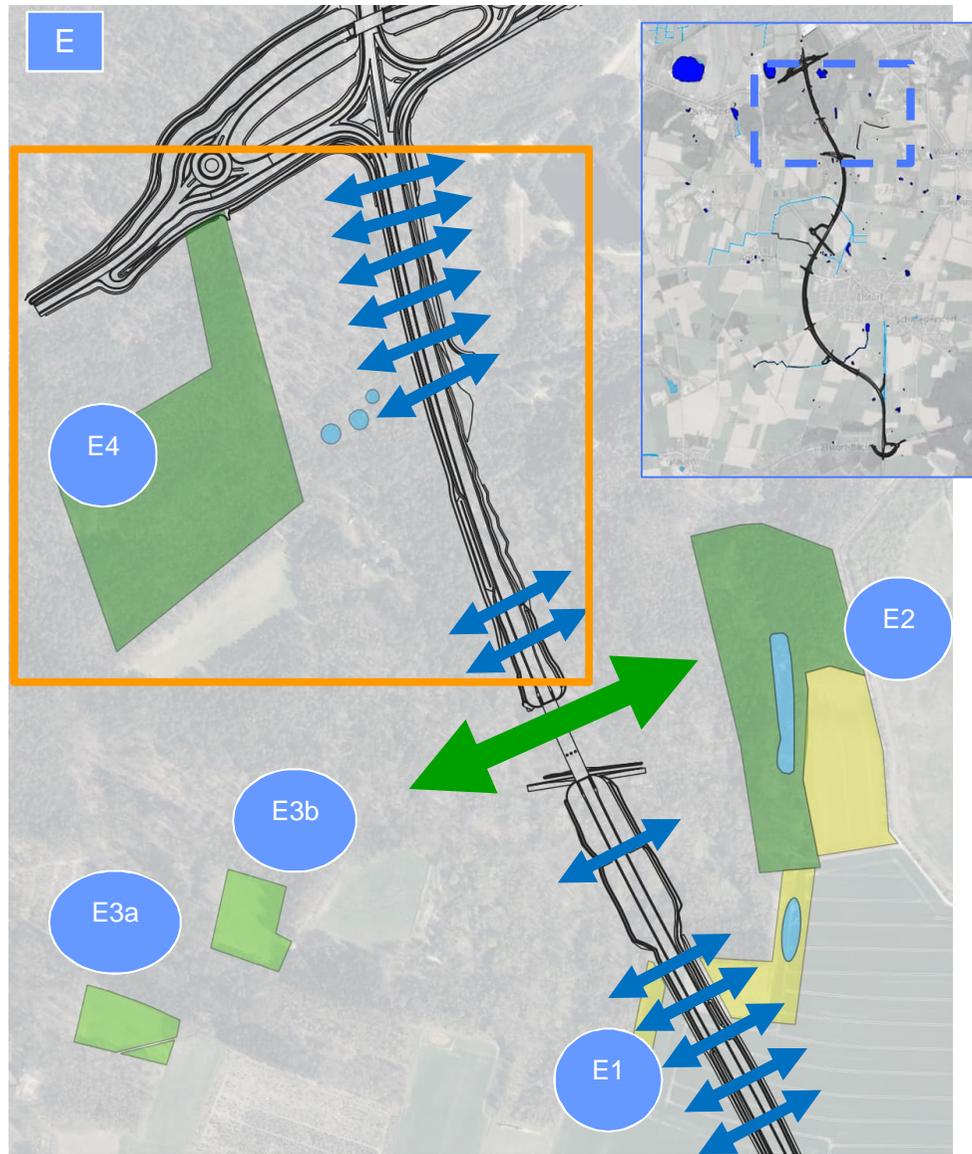
- Kammolch
- Moorfrosch
- Springfrosch

### Fledermäuse (Anhang IV FFH-RL)

- Diverse Arten

## vorgezogene Maßnahmen im Bereich E1+E2:

- **Grünunterführung**
- **Diverse DL/ BW**
- **Gewässeroptimierung und -pflege**
- **Neuanlage Gewässer/Trittsteine**
- **Entwicklung von Extensivgrünland mit Blühstreifen und Schwarzbrachen**
- **Strukturanreicherungen im Wald (z.T. eher strukturärmere Flächen)**
- **Optimierung Waldrandbereiche**



## Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

### **Amphibien**

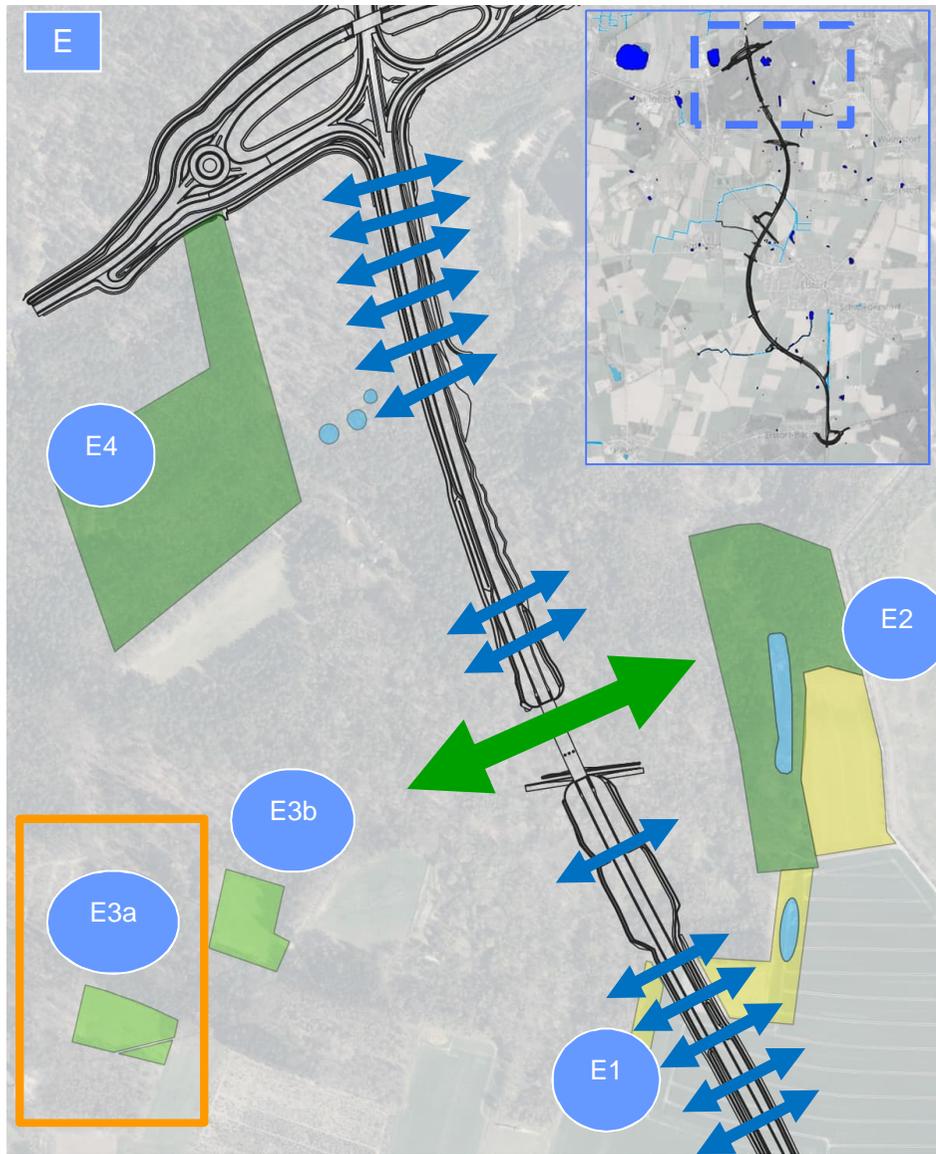
- Kammolch und Springfrosch (Anhang IV FFH-RL)
- Erdkröte

### **Fledermäuse (Anhang IV FFH-RL)**

- Diverse Arten

## vorgezogene Maßnahmen im Bereich E4 :

- **Diverse DL/ BW**
- **Strukturanreicherungen im Wald** (z.T. eher strukturärmere Flächen)
- **Umwandlung von Kiefernadelholzbeständen zu Laubmischwald**
- **Gewässeroptimierung und -pflege**



## Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

### **Amphibien (Anhang IV FFH-RL)**

- Kammolch
- Moorfrosch
- Springfrosch

### **Fledermäuse (Anhang IV FFH-RL)**

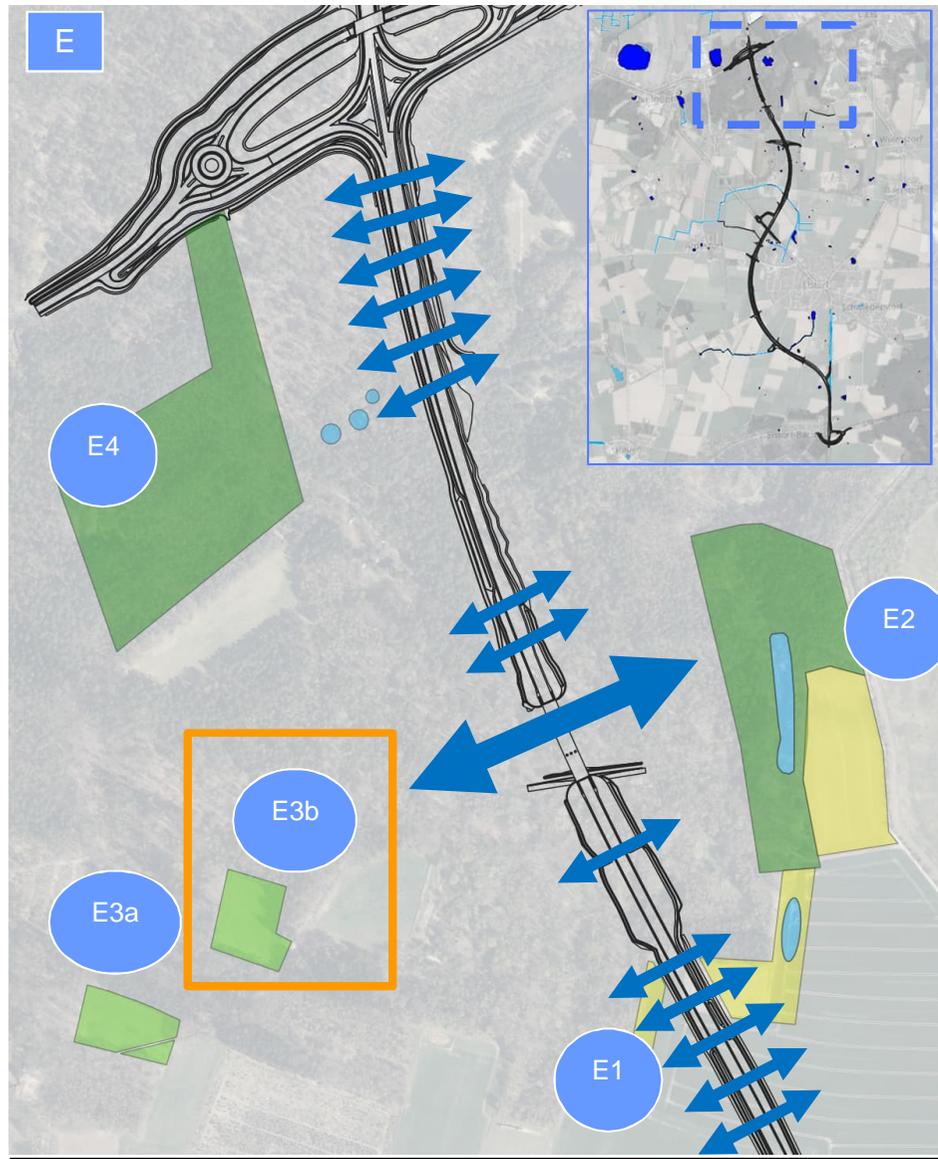
- Diverse Arten

### **Reptilien**

- Zauneidechse (Anhang IV FFH-RL)
- Waldeidechse

## vorgezogene Maßnahmen im Bereich E3a (mageres, mesophiles Grünland, IV):

- **Grünlandoptimierung durch Sicherung der Pflege**
- **Waldrandentwicklung/ -optimierung mit Saumstreifen (Ruderalfluren)**
- **Habitatoptimierung für Reptilien**
- **Neuanlage Gewässer (Klein-/Kleinstgewässer)**



## Berücksichtigung besonderer Art-Anforderungen:

### **Amphibien (Anhang IV FFH-RL)**

- Kammolch
- Moorfrosch
- Springfrosch

### **Fledermäuse (Anhang IV FFH-RL)**

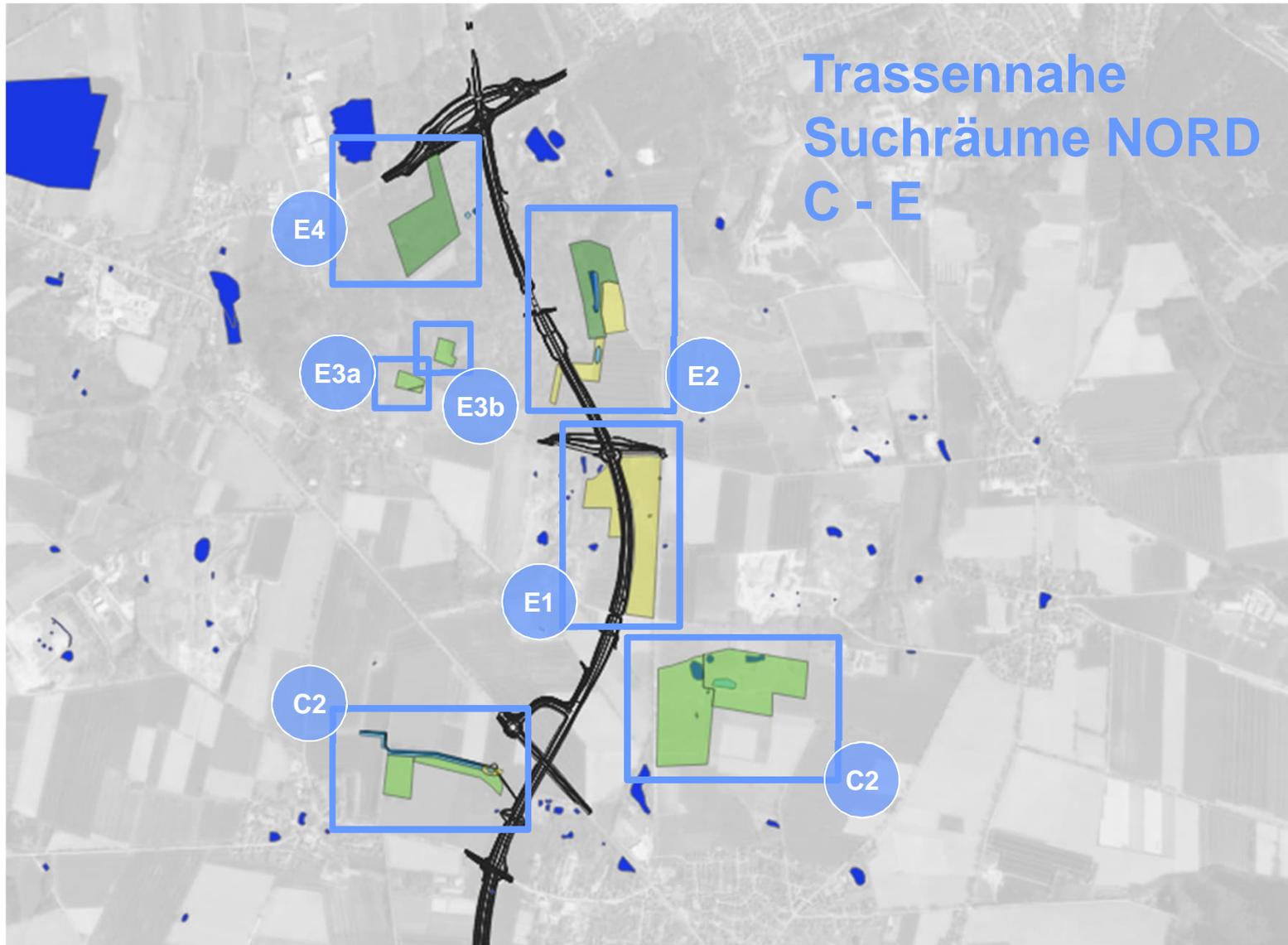
- Diverse Arten

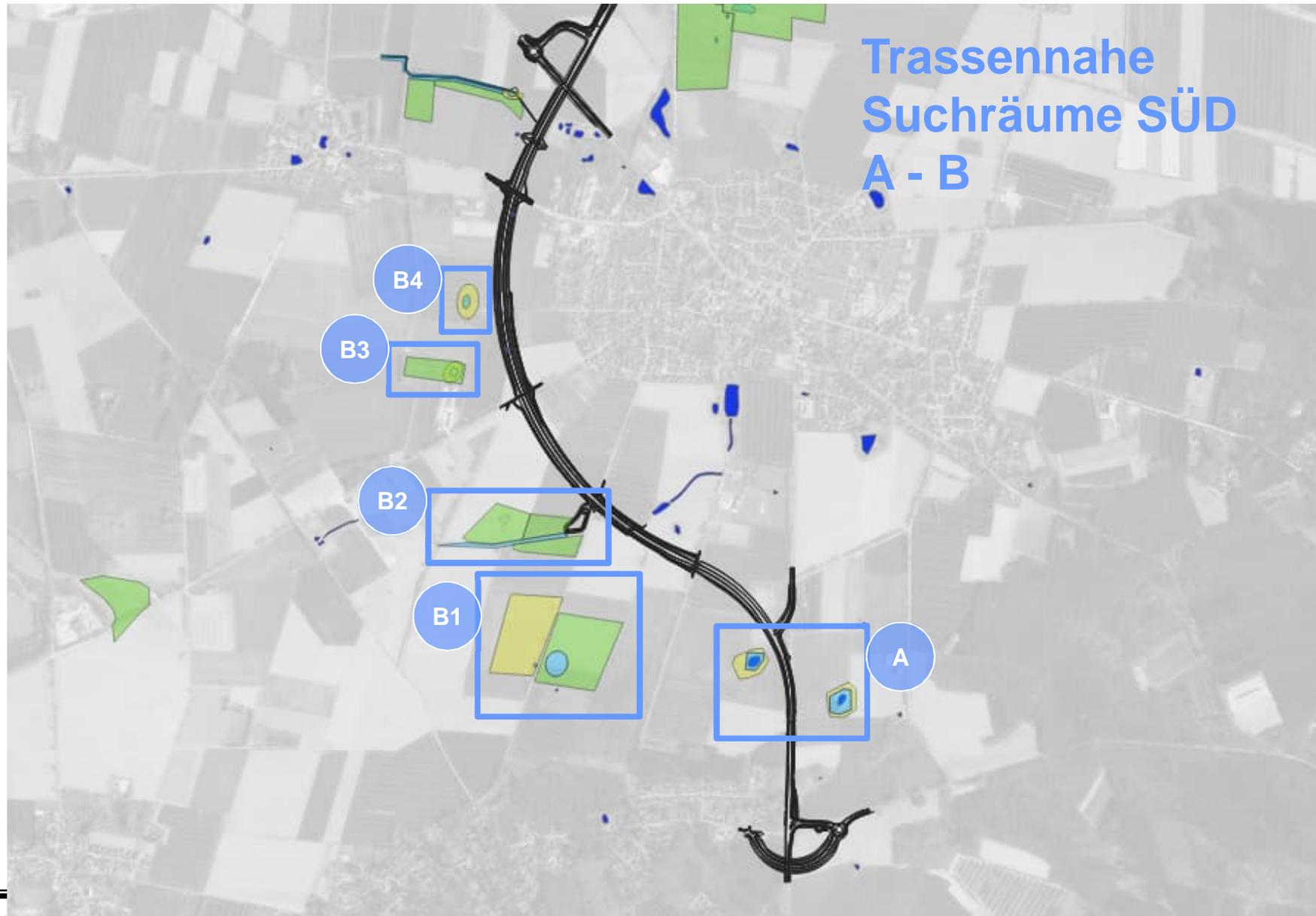
### **Reptilien**

- Zauneidechse (Anhang IV FFH-RL)
- Waldeidechse

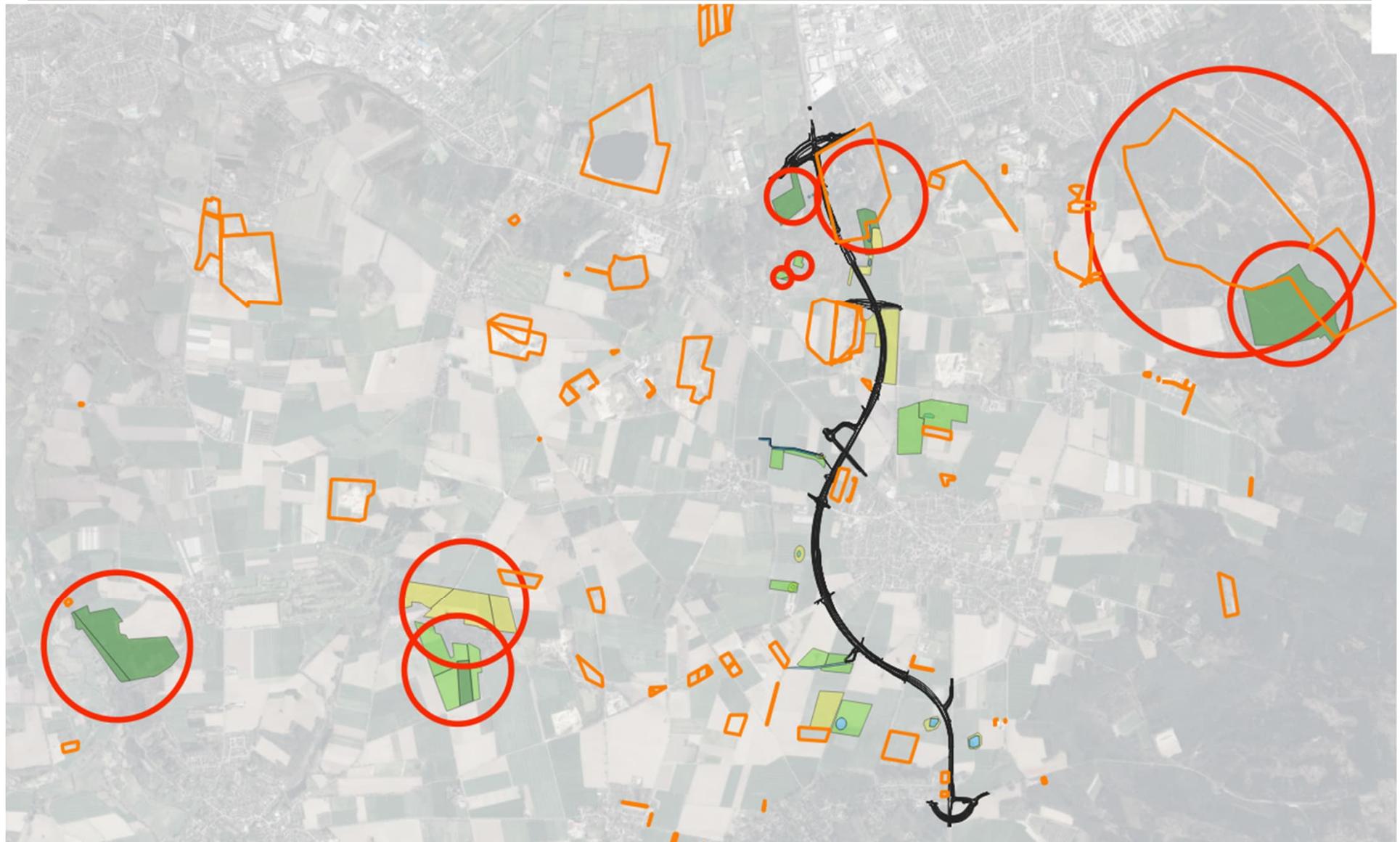
### vorgezogene Maßnahmen im Bereich E3b (artenarmes Extensivgrünland, III):

- **Grünlandoptimierung durch angepasste Pflege**
- **Waldrandentwicklung/ -optimierung mit Saumstreifen (Ruderalfluren)**
- **Habitatoptimierung für Reptilien**
- **Neuanlage Gewässer (Klein-/Kleinstgewässer)**





Trassennahe  
Suchräume SÜD  
A - B



**Legende:**

**Rote Kreise, z.T. mit Farbe flächig:**

**Oranger Umring:**

**Farbe flächig:**

Flächenangebote bzw. Ökoplan-Suchräume  
bestehende Komp.-Flächen  
Suchräume A-E

## TOP 5 – Sonstiges

### Ausblick

### Nächste Beteiligungstermine:

- 2. Quartal 2023 - 2. FAK Vorarbeiten zur Flurbereinigung
- 4. Quartal 2023 – Infomarkt – Vorstellung Vorentwurf

### Haben Sie weitere Fragen und Hinweise?

Sprechen Sie uns gerne an:

Pia Jahn (Projektleiterin „B 3 OU Elstorf“), **Tel.: 04131-8305 255**

**E-Mail: [pia.jahn@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:pia.jahn@nlstbv.niedersachsen.de)**

Susann Korff-Meyer (Umweltplanung „B 3 OU Elstorf“), **Tel.: 04131-8305 258**

**E-Mail: [susann.korff-meyer@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:susann.korff-meyer@nlstbv.niedersachsen.de)**

Manuela Görlich (Sachgebietsleitung Grunderwerb), **Tel.: 04131-8305-120**

**E-Mail: [manuela.goerlich@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:manuela.goerlich@nlstbv.niedersachsen.de)**

oder informieren Sie sich auf unserer **Homepage:**

**[www.b3-elstorf.niedersachsen.de](http://www.b3-elstorf.niedersachsen.de)**

**Vielen Dank**  
**für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Mitwirken!**

